

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
38 (1924)**

149 (29.6.1924)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-475557](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-475557)

Republik

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat 1.60 Geldmark frei Haus, für die Halbjahre von der Expedition (Petersstraße Nr. 74) 1.50 Geldmark, durch die Post bezogen für den Monat -- 1.50 Geldmark --

Russische Grundpreise: Millimeter-Zelle od. deren Raum für Schrift-Druckmaschinen und Umgebungen 7 Pf. Familienausgaben 5 Pf. für Russische auswärts. Inserenten 12 Pf., 1. Klasse 25 Pfenny, sonst 10 Pfenny. Kabinett nach Carl. Plinboerdrucken -- unverkündet --

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland - Oldenburger Volksblatt

Hauptredaktion: Petersstraße 74, Fernsprecher Nr. 58 Wilhelmshaven-Küstringen, Sonntag, 29. Juni 1924 * Nr. 149 Redaktion: Petersstraße 74, Fernsprecher Nr. 58

Militärkontrolle und Micumverträge

Der deutsche Botschafter bei Serriot.

Pariser (Eigenmeldung.) Der deutsche Botschafter in Paris, v. Perle, der am Donnerstag von Berlin zurückgekehrt ist, wurde am gestrigen Freitag vom französischen Ministerpräsidenten empfängt, dem er eingehend die politische Lage in Berlin darlegte. Die Ausdrücke, die sich daran knüpfte, hat insbesondere die Antwort der deutschen Regierung auf die Note der Botschafterkonferenz zu der Frage der alliierten Militärkontrolle und die Frage der Verlängerung der am 20. Juni abzulaufenden Micumverträge zum Gegenstand gehabt. Aus Brüssel wird gemeldet: Der belgische Außenminister Symons hat sich im Ministerium des Äußeren mit dem deutschen Botschafter unterhalten. Es verlautet, daß in der Hauptsache die Frage der Verlängerung der Micumverträge Gegenstand der Unterhaltung gewesen sei. Auf Wunsch der belgischen Seite sind die Verhandlungen bezüglich des Abkommens mit der „Micum“ auf heute, Sonnabend, den 28. Juni, festgesetzt worden. Aus Berlin wird mitgeteilt: Die Deutschnationalen sprachen am Freitag im Gegensatz der Reichsanstalts- und Reichswehrminister und des Reichswehrministers in der Reichskammer aus, um über die Folgen der Annahme der Generalinspektion zum Ausdruck zu bringen. Eine Erklärung, die sie auf die Öffentlichkeit übermitteln wollten, besaß, daß die Deutschnationalen von dem Verlauf ihrer Verhandlungen unbeeinträchtigt sind. Ferner wird es mitgeteilt: Die deutschnationalen Vertreter haben darüber keine Unklarheit gelassen, daß gegen die Annahme der gestellten Forderungen von ihrer Seite kein Einverständnis besteht. Die Deutschnationalen sind der Meinung, daß die Generalinspektion unannehmbar ist, und die belgische Regierung auf den deutschnationalen Vorschlag der Strafe einzugehen müssen. Die sogenannten „Kontrollierenden Verbände“ hätten schon in den allerersten Tagen „große Protestkundgebungen“ veranstaltet und erachteten den Versuch, die Bevölkerung zu überzeugen, als eine fehlerhafte Erklärung der Außenpolitik bezogen. Die Mehrheit anderer Vorschläge wendet die Annahme der Schwerhörigkeitsuntersuchung und bekennt sich dafür, die unter diesen Umständen notwendige Politik versucht zu werden.

Parteihaß regiert die Stunde.

Berliner (Eigenmeldung.) Der Geschäftsrückgang des Reichstages beschloß am Freitag gegen die Stimmen der Sozialdemokraten, Kommunisten und Nationalsozialisten, einen Entschluß des Untersuchungsrichters beim Landgericht Gumb zu fassen und die Genehmigung zur Verhaftung der kommunistischen Abgeordneten Thälmann, des Vorsitzenden der kommunistischen Reichstagsfraktion, zu erteilen.

Wem Gott will rechte Günst erweisen.

(Eigene Meldung.) Der Verleumdungsbeschluß des Reichstages beschloß gestern, den 26. bis 28. Juli eine Studienreise nach den Oldenburgischen Untereschloßen, dem Kassenhof und den Ostentagen in Gumb zu unternehmen. Beschloß wurde in Aussicht genommen, Anfang September die Ferienanlagen in Königberg zu besichtigen.

Eingung in München.

(Eigenmeldung aus München.) Die internationalen Verhandlungen haben einen Ausblick der Gegenseite ergeben, die zwischen der österreichischen Volkspartei und der deutschnationalen und der belgischen Volkspartei unterzeichnet wurde wegen des Krieges im „Südrhein“ entstanden waren.

Die neue französische Ruhepolitik.

Weitere Maßnahmen Degouttes.

Ein neuer Beweis für die von und wiederholt vertretene Behauptung, daß die neue französische Regierung in ihren der Vereinigung der internationalen Atmosphäre dienenden Verhandlungen bedeuten weiter geht als es nach der durch die Rücksicht auf die Opposition gebotenen Zurückhaltung gewisser Erklärungen der Fall zu sein scheint, ist die Zurückführung der Armee in den besetzten Gebieten. Nachdem die Internationalisierte Wehrmacht in Frankreich zur Zeit allein in der ihrer Kompetenz unterstellten französischen Zone drei Millionen Mann über 15 000 Kesselwagenbesetzer zurückgenommen und so, wie gestern mitgeteilt, etwa 60 000 Angehörigen die Rückkehr in die Heimat ermöglicht hat, hat General Degoutte am gestrigen Freitag die gesamten in Nordbrabant und im Brabant des Niederrhein ergriffenen Maßnahmen in Aussicht gestellt, die von den wichtigsten französischen Behörden angeschlossen sind. Weiterhin wird angekündigt, daß die Maßnahmen zur Befreiung der wegen Beteiligung am Putsch in Oberland verurteilten Strafen bereit im Gange sind und die Älften aller diejenigen, die wegen Vergehens gegen das gemeine Recht verurteilt worden sind, einer neuen Prüfung durch die Befreiungsbefehle unterliegen sollen, um die Amnestie noch weiter auszuweiten.

Trauerfeier für Matteotti.

Und Rom wird berichtet: Die Trauerfeier für den ermordeten Sozialisten Matteotti nahm einen ungewöhnlichen Verlauf an. Die Trauerfeier wurde von zehn Minuten wurde abgebrochen ein-

Die Wahl des Ministerpräsidenten findet nunmehr heute Sonnabend vormittag statt. Die Vorstellung des neuen Kabinetts erfolgt Dienstag nachmittags. Das Regierungsprogramm wird von dem Ministerpräsidenten Feld entwickelt werden.

Eine geheimnisvolle Sache.

Die Reichsinduzier für die Lebenshaltungskosten beträgt nach den Feststellungen des Statistischen Reichsamtes für Mittwoch, den 25. Juni, das 1.11 Milliarden der Fortkriegszeit. Gegenüber der Vorwoche (1.12 Milliarden) ist demnach eine Abnahme von 2.5 % zu verzeichnen. Es geht bei der Reichsinduzier wie bei dem „rationalisierten Preisniveau“, dem man jetzt wehlich bequemt. Gesehenes liegt es zwar, doch wesentlich billiger noch doch nichts werden. --

Aus dem Preußenparlament.

Der preussische Landtag beschloß am Freitag die allgemeine Einführung der zweiten Sitzung der Justizkommission. Zum Vorsitz der Sitzung kam es zu Vorkommen, so daß Ministerpräsident Dr. Brüning nicht anwesend war. Die Sitzung wurde durch den stellvertretenden Vorsitzenden, Dr. Kaufmann, geleitet. Die sozialdemokratischen Abgeordneten waren nicht anwesend. Die Kommunisten nahmen das beratungsmäßige Wort. Der Vorsitzende sprach über die allgemeine wüste Verwirrung, die die Räumung notwendig machte.

Ein spanischer Bündnisbock.

Bild. Madrid und Madrid: Das Urteil im Prozeß gegen die Gen. de la Encarnación und den Kommando unter der Leitung von Gen. de la Encarnación, der im Jahre 1919 gegen die spanische Regierung auftrat, wurde am Freitag im spanischen Parlament verurteilt. Der Vorsitzende sprach über die allgemeine wüste Verwirrung, die die Räumung notwendig machte.

Am Freitag beginnt in Wien der Prozeß gegen den letzten Vizepräsidenten des Reiches, Dr. Brüning, der im Jahre 1919 gegen die deutsche Regierung auftrat, wurde am Freitag im spanischen Parlament verurteilt. Der Vorsitzende sprach über die allgemeine wüste Verwirrung, die die Räumung notwendig machte.

Revolverschüsse im demokratischen Konvent

(Meldung aus Rom.) Auf dem demokratischen Konvent in Neapel kam es, als Gegner des Aufstufens des Präsidentschaftsamtvertrages vorgeschlagen wurden, zu schweren Tumulten. Es gab eine Revolverschüsse, bei der mehrere Personen verwundet wurden.

Streikende griechische Kriegsmarine.

(Eigenmeldung aus Rom.) Aus Athen wird gemeldet, daß dort ein regelrechter Streik der Offiziere der Kriegsmarine ausgebrochen ist. 150 Offiziere haben gestern Mittag nach ihrer Schiffe vertrieben. Sie verlangen den Rücktritt des Marineinspektors Admiral Gadjastros. Unter den Streikenden befindet sich auch der Sohn des Staatspräsidenten Sombouris.

Der albanische Bankier wird sich am kommenden Dienstag bis zum November verweigern. In Serbien geht der „Graff-Vertrag“ weiter; die Jugendvereinigungen, die für die größere Öffentlichkeit sein besonderes Interesse haben, dauern an.

Der Oberpräsident der Provinz Niederschlesien hat die „Deutsche Rundschau“, ein wichtiges Wochenblatt, auf die Dauer von drei Monaten auf Grund des Gesetzes zum Schutze der Republik verboten.

Reformbestrebungen in Japan.

Nach einer Meldung aus Tokio ist das japanische Parlament zum ersten Male nach dem am 10. Mai stattgefundenen Wahlen zu einer Sitzung zusammengetreten. Bei dieser Gelegenheit hat die Regierung bekannt gegeben, daß sie sich an folgenden Punkten zusammenfassen: 1. Reform des öffentlichen Verwaltungssystems; 2. Einschränkung der öffentlichen Ausgaben; 3. Sofortige Einführung des allgemeinen Wahlrechts.

Reformbestrebungen in Japan.

Nach einer Meldung aus Tokio ist das japanische Parlament zum ersten Male nach dem am 10. Mai stattgefundenen Wahlen zu einer Sitzung zusammengetreten. Bei dieser Gelegenheit hat die Regierung bekannt gegeben, daß sie sich an folgenden Punkten zusammenfassen: 1. Reform des öffentlichen Verwaltungssystems; 2. Einschränkung der öffentlichen Ausgaben; 3. Sofortige Einführung des allgemeinen Wahlrechts.

Dor zehn Jahren.

Am 28. Juni 1914, also heute vor zehn Jahren, ist in Serajewo der österreichische Kronprinz und seine Frau bei einem Besuch der Stadt durch serbische Attentäter erschossen worden. Diese Schüsse sind das Signal zu dem größten aller bisherigen Kriege der Welt und die Einführung der grauenvollsten Opferungen von Blut und Gut in Europa gesehen.

Die Zuspitzung der politischen Verhältnisse Europas, das nicht mehr zu überbietende Maß von Misträuen, das sich zwischen den beiden großen sich das Gleichgewicht haltenden europäischen Mächtegruppen entwickelt hatte, und der rasende Lauf der kriegerischen Rüstungen in Europa drängten ungemein nach einer kriegerischen Entladung. Es bedurfte nur eines entsprechenden Anlasses, um die nur mühsam verhaltene nervöse Spannung der politischen Atmosphäre zur Entladung zu bringen. Dieser Anlaß war der Mord von Serajewo, der von einer allwissenden anti-österreichischen Geheimverbindung in Serbien angezettelt worden war.

Ganz Europa war erschüttert von dem Eindruck der grausigen Tat. Zunächst glaubte die deutsche Öffentlichkeit nicht daran, daß der Krieg die nächste unabweidliche politische Etappe nach diesem Mord sein werde. Zwischen Wien und Belgrad war aber von Zeitpunkt des Mordes an eine zum Zerreißen gespannte Feindseligkeit erwachsen. Am 23. Juli, abends, also rund vier Wochen nach dem Attentat, wurde die Welt und, wie jetzt feststeht, selbst auch die deutsche Regierung von einem ungewöhnlich scharfen und für Serbien demütigenden Ultimatum überfallen, das ohne Zweifel einen Eingriff Österreichs in die staatliche Souveränität Serbiens verlangte. Österreich hatte die bedingungslose Annahme dieses Ultimatus binnen zwei Tagen gefordert. Am 25. Juli, nachmittags 3 Uhr, ordnete die serbische Regierung die Mobilisation des gesamten Heeres an und kurz vor 6 Uhr abends erfolgte die Antwort auf das Ultimatum, die zwar entgegenkommend war, aber von Österreich für ungenügend erklärt wurde. Die diplomatischen Beziehungen wurden abgebrochen und am 28. Juli erfolgte die österreichische Kriegserklärung an Serbien. Das war der Auftakt zum allgemeinen europäischen Krieg. Die Würfel des Schicksals waren gefallen, eine Mobilisation jagte die andere, und bald waren die Kriegserklärungen der wichtigsten europäischen Staaten heraus. Die Zerstörung Europas und die Vernichtung der schätzbarsten Güter der Nationen nahmen ihren Anfang.

Der Krieg ist seit fast fünf Jahren zu Ende und seit dem offiziellen Kriegesstillstand befinden wir uns im Zustand des Friedens, eines Friedens, der die Fortsetzung des Krieges gegen Deutschland mit anderen Mitteln war. Jetzt nach zehn Jahren seit dem Auftakt zu dem unglücklichen Krieg, beginnt endlich die Hoffnung auf einen wirklichen Frieden, auf die Liquidation des Hasses und auf eine dauerhafte und vernünftige Wiederherstellung geordneter Verhältnisse in Europa ihrer Erfüllung entgegenzugehen.

Das deutsche Volk ist sich in seiner Mehrheit einig in dem tiefen Verlangen nach diesem wirklichen Frieden und nach dauerhaften einträchtigen Beziehungen zu den Völkern. Nur die deutschnationalen und deutschösterreichischen Politiker versuchen, das deutsche Volk gegen die bestehenden Pläne, die Welt friedlich neu zu ordnen, aufzuwiegeln und die Atmosphäre der Unversöhnlichkeit und des Hasses und der Revanche wieder lebendig zu machen. Aus ihren Reihen kam die Forderung, die „schwarz-weiß-rote Fahne über den Rhein zu tragen“. Ihnen das Davor zu legen, ist eine gebieterische Notwendigkeit zur Sicherung des Friedens und zum Schutze der Zukunft des deutschen Volkes.

Im heutigen „Berliner Tagblatt“ gibt Reinhold Mehl auf Grund alter Informationen eine Schilderung des Attentats in Serajewo von vor zehn Jahren. Es heißt dort u. a.:

Graf Franz Ferdinand kam von den bosnischen Mandren und fuhr am Morgen des 28. Juni 1914 vom Postlager in Bad Wäzzy mit seiner Frau, der Herzogin Sophie von Coburg, nach dem elf Kilometer entfernten Serajewo. Bei der Autofahrt durch die Stadt sahen im ersten Wagen der Kaiserliche und der Regierungskommissar. Im zweiten Wagen, einem ganz geistreichen Automobil mit aufgedecktem Verdeck, hatte sich Generalmajor Graf Theresia vom Freimilieu-Automobilklub, seinen Platz neben dem Chauffeur. Auf den beiden Autositzeln im vierten Wagen saß rechts die Herzogin, links der Kronprinz. Auf dem Klappstuhl vor ihnen saß der Landeskommandant von Bosnien, Feldmarschall Potiorek, halb seitlich genant, um das fürstliche Paar und das Publikum im Auge zu behalten. Die Automobile fuhren längs des Rijalja-Russes durch den schmalen, einseitig mit Häusern bedeckten Appel-Rai auf das Rathaus zu, wo die offizielle Begrüßung des Kronprinzen durch die städtischen Behörden erfolgen sollte. Die Deutschen waren befragt, vor ihnen und an der Reimauer gegenüber stehend, um Positionen auszuwählen, das Publikum spaltete. Vom Appel-Rai fuhren zwei Wagen, die Gumburza und die Kaiserliche-Wache, über den Rijalja-Rai auf die Südseite zum Kanal. Als sich die drei Automobile der Gumburza-Gasse näherten, überfuhr ein junger Mann die Straße, legte einen Fuß auf die Reimauer und schloßerte einen Gegenstand, der am Rücken des Kronprinzen vorbeifuhr. Gleich darauf explodierte die Bombe, die im dritten Auto den Großen Vord-Beckler leitete.

Landwirtschaftsfragen im Reichstag

Wollte die Abgeordneten, Oberstleutnant v. Merz, ferner verurteilen. Die Angeklagten verließen den Saal beschuldigt. Die Angeklagten mußten sich dem Gerichtshof übergeben. Das Automobil des Herzogs, das ebenfalls nicht mehr auffindbar, wurde fortgeführt. Das Automobil wurde am 10. Uhr im Wald bei der Allee von der Allee nach Reichenau gebracht. Die Angeklagten wurden in den Wald gebracht und dort in den Wald gebracht. Die Angeklagten wurden in den Wald gebracht und dort in den Wald gebracht.

Alle Gewissensbisse können dann über die Angeklagten in der zweiten Sitzung auf eine Unklarheit zurückzuführen. Die Angeklagten wurden in den Wald gebracht und dort in den Wald gebracht. Die Angeklagten wurden in den Wald gebracht und dort in den Wald gebracht.

Die Angeklagten wurden in den Wald gebracht und dort in den Wald gebracht. Die Angeklagten wurden in den Wald gebracht und dort in den Wald gebracht. Die Angeklagten wurden in den Wald gebracht und dort in den Wald gebracht.

Das Attentat hat nicht unermittelt, es lag fast alles in der Luft. Die Angeklagten wurden in den Wald gebracht und dort in den Wald gebracht. Die Angeklagten wurden in den Wald gebracht und dort in den Wald gebracht.

Zuchthaus für völkische Attentäter

Vor dem Landgericht zum Schutz der Republik fand der Prozess wegen des Attentats auf die Königin in Frankfurt a. M. im März d. J. statt. Angeklagt waren die Angeklagten Alfred von, Kaufmann, der Vater, die Angeklagten Alfred von, Kaufmann, der Vater, die Angeklagten Alfred von, Kaufmann, der Vater.

Die Angeklagten Alfred von, Kaufmann, der Vater, die Angeklagten Alfred von, Kaufmann, der Vater, die Angeklagten Alfred von, Kaufmann, der Vater.

Die Angeklagten Alfred von, Kaufmann, der Vater, die Angeklagten Alfred von, Kaufmann, der Vater, die Angeklagten Alfred von, Kaufmann, der Vater.

Die Angeklagten Alfred von, Kaufmann, der Vater, die Angeklagten Alfred von, Kaufmann, der Vater, die Angeklagten Alfred von, Kaufmann, der Vater.

Im Reichstag gab es gestern die gemeinsame Beratung der verschiedenen Fraktionen eingegangenen Interpellationen und Antworten über die Notlage der Landwirtschaft und des Weinbaus.

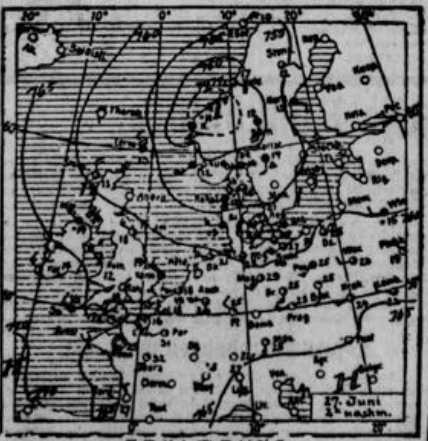
Hr. Schiele (Dn.) begründete die Interpellation der Deutschnationalen, in der verlangt wird, daß das Verhältnis zwischen den verschiedenen Fraktionen eingegangenen Interpellationen und Antworten über die Notlage der Landwirtschaft und des Weinbaus.

Hr. Gernsheim (Soz.) Die vorliegenden Antworten der bürgerlichen Parteien verlangen, daß die Preise der landwirtschaftlichen Produkte in Einklang gebracht werden sollen. Es mußte das Verhältnis zwischen den verschiedenen Fraktionen eingegangenen Interpellationen und Antworten über die Notlage der Landwirtschaft und des Weinbaus.

Hr. Kerp (R.) Die Reaktion und die Sozialisten ist so groß, daß die Interpellation der Deutschnationalen, in der verlangt wird, daß das Verhältnis zwischen den verschiedenen Fraktionen eingegangenen Interpellationen und Antworten über die Notlage der Landwirtschaft und des Weinbaus.

Witterungsübersicht

Am Freitag erreichte das Thermometer einen Stand von 20 bis 27 Grad Celsius, während immer noch leichte westliche Winde wehten, die allmählich zum Stillen überden, ein Regen, das wir in das Warmklima des Mittelmeeres gelangen. Die Wärme wird sich dann weiter zeigen, bis die in der Nacht wiederholte Westwinde nach Westen über die Ostsee weht.



Witterungsübersicht: Die Karte zeigt die Witterungsverhältnisse in Europa und dem Mittelmeerraum. Die Temperaturverläufe sind durch gestrichelte Linien dargestellt, die Windrichtungen durch Pfeile. Die Karte ist datiert auf den 27. Juni 1910.

bezüglich der Einführung landwirtschaftlicher Schutzzölle meiste die Vorbehalten getroffen habe und diese Zölle einführen will, erwarten wir von der Regierung eine bestimmte Erklärung über ihre Stellungnahme. Bei der Beratung der Interpellation der Deutschnationalen, in der verlangt wird, daß das Verhältnis zwischen den verschiedenen Fraktionen eingegangenen Interpellationen und Antworten über die Notlage der Landwirtschaft und des Weinbaus.

Hr. Gernsheim (Soz.) Die vorliegenden Antworten der bürgerlichen Parteien verlangen, daß die Preise der landwirtschaftlichen Produkte in Einklang gebracht werden sollen. Es mußte das Verhältnis zwischen den verschiedenen Fraktionen eingegangenen Interpellationen und Antworten über die Notlage der Landwirtschaft und des Weinbaus.

Hr. Kerp (R.) Die Reaktion und die Sozialisten ist so groß, daß die Interpellation der Deutschnationalen, in der verlangt wird, daß das Verhältnis zwischen den verschiedenen Fraktionen eingegangenen Interpellationen und Antworten über die Notlage der Landwirtschaft und des Weinbaus.

Hr. Gernsheim (Soz.) Die vorliegenden Antworten der bürgerlichen Parteien verlangen, daß die Preise der landwirtschaftlichen Produkte in Einklang gebracht werden sollen. Es mußte das Verhältnis zwischen den verschiedenen Fraktionen eingegangenen Interpellationen und Antworten über die Notlage der Landwirtschaft und des Weinbaus.

Hr. Kerp (R.) Die Reaktion und die Sozialisten ist so groß, daß die Interpellation der Deutschnationalen, in der verlangt wird, daß das Verhältnis zwischen den verschiedenen Fraktionen eingegangenen Interpellationen und Antworten über die Notlage der Landwirtschaft und des Weinbaus.

Hr. Gernsheim (Soz.) Die vorliegenden Antworten der bürgerlichen Parteien verlangen, daß die Preise der landwirtschaftlichen Produkte in Einklang gebracht werden sollen. Es mußte das Verhältnis zwischen den verschiedenen Fraktionen eingegangenen Interpellationen und Antworten über die Notlage der Landwirtschaft und des Weinbaus.

Hr. Kerp (R.) Die Reaktion und die Sozialisten ist so groß, daß die Interpellation der Deutschnationalen, in der verlangt wird, daß das Verhältnis zwischen den verschiedenen Fraktionen eingegangenen Interpellationen und Antworten über die Notlage der Landwirtschaft und des Weinbaus.

Hr. Gernsheim (Soz.) Die vorliegenden Antworten der bürgerlichen Parteien verlangen, daß die Preise der landwirtschaftlichen Produkte in Einklang gebracht werden sollen. Es mußte das Verhältnis zwischen den verschiedenen Fraktionen eingegangenen Interpellationen und Antworten über die Notlage der Landwirtschaft und des Weinbaus.

Hr. Kerp (R.) Die Reaktion und die Sozialisten ist so groß, daß die Interpellation der Deutschnationalen, in der verlangt wird, daß das Verhältnis zwischen den verschiedenen Fraktionen eingegangenen Interpellationen und Antworten über die Notlage der Landwirtschaft und des Weinbaus.

Hr. Gernsheim (Soz.) Die vorliegenden Antworten der bürgerlichen Parteien verlangen, daß die Preise der landwirtschaftlichen Produkte in Einklang gebracht werden sollen. Es mußte das Verhältnis zwischen den verschiedenen Fraktionen eingegangenen Interpellationen und Antworten über die Notlage der Landwirtschaft und des Weinbaus.

Hr. Kerp (R.) Die Reaktion und die Sozialisten ist so groß, daß die Interpellation der Deutschnationalen, in der verlangt wird, daß das Verhältnis zwischen den verschiedenen Fraktionen eingegangenen Interpellationen und Antworten über die Notlage der Landwirtschaft und des Weinbaus.

Aus dem Oldenburger Landtag.

(Sitzung vom 27.) Am den Abg. Reimers wird um Beginn der Sitzung folgenden Tagesordnungspunkt eingebracht: Der Landtag wolle beschließen, die Staatsregierung...

Radrennen im Aufzuge eine Verhandlung mit der Staatsregierung dahin ergab, dass im Herbst die Beschlüsse der Kantone...

Zur Regelung des Finanzausgleichs zwischen Land, Gemeinden und Gemeindefremden bedarf es eines neuen Gesetzes...

Königin Helmat.

Roman von Rudolf Greina.

Und der Florian Siegmund sagte sich: wenn ein Unglück über einen dieser Menschen hereinbräche, daß er seine Stimme...

neu ist der im Beilegenfall des Finanzausgleichs unter einzelnen Gemeinden, durch welchen den größeren Städten...

Oldenburg und Ostfriesland.

Altjüngeln. In unserm Kogelbogen Wartezimmer lesen wir nachfolgende für Eltern interessante Ausführungen:

MAGGI Suppen



Achtung auf den Namen MAGGI u. die gelb-rote Packung!

Erziehungskraft die keine Wette hier spielt und ihre Kräfte und Wahren, Sanftmütigen und Gütlich heilt...

überlege dir vorher genau, ob dein Befehl berechtigt ist. Sage es dann ein mal, sage es auch 20 mal, aber nicht Laune...

Ein anderes Bild! Kommt da neulich ein Vater mit seinem Schönen quer über den Platz gegangen! Das Mädchen ist kaum drei Jahre alt und bemüht sich aus Selbstbezug...

Wenn ich nachmittags zwischen 5 und 6 Uhr nochmals mein Plätzchen aufsuche, kommt regelmäßig ein Herz ansehender...

Wie richtig hatte doch demgegenüber ein einfacher Mann aus dem Volke, der am Sonntag vormittag mit seinem Kleinen über den Platz kam...

Guter Wille, ein wenig Nachgeben und die Beobachtung des Raheliegenden sind selbstverständlich die Voraussetzung dieser...

Wagen aber sah das Personal des neuen Gottes, das der Florian...

Do war eine tüchtige Köchin, eine ältere Person, die schon viel Erfahrung auf ihrem Gebiete besaß, und ein jüngerer Stubenmädchen...

In dem anfänglichen Dorf mit seinen weißen, stützenden Säulen und der grünen Kirchenturmspitze mußten sie alle dort machen...

weit über zu beschreiben war, so fanden Garde zum Neuen zur Verfügung...

Eine ganz neue Industrie hatte sich bei den Wohnhäusern des Tales eröffnet. Sie hatten jetzt alle zu arbeiten für die Fremden...

Diese geschäftlichen Verhandlungen spielten sich dann meistens in aller Herrgottsruhe und in der Ruhe des Gotteshauses ab...

Die Regina aber sah jetzt am liebsten in der Höhe und leitete von hier aus ihren Haushalt. Da sah und hörte sie alles, was vorging...

bei Dinge erpart den Eltern jedes pädagogische System, aber auch die Kräfte, welche Kindern kann sie nur zum Segen gereichen!

Beihilfen zur Verbesserung des Feuerlöschwesens.

Zur Vermehrung von Beihilfen zur Verbesserung des Feuerlöschwesens ist 1924 bei der Kammerkollektion Brandfälle Hannover einen Betrag von 100000 Gulden zum Besten der Brandfälle-Kollektion...

Veranstaltungen.

Zusammenkunft des Vaterländischen Jugendvereins am 18. d. M. in der Stadthalle. Anwesend: Vorsitzende, Schriftführer, Kassier, Mitglieder...

Rüstringen.

Im Kampionfahrt im Stadtpark. Am gestern abend war im Rüstringen Kampionfahrt im Stadtpark mit dem besten Resultat...

Wahlverfahren.

Über die Wahlverfahren. In der Wahlversammlung am 18. d. M. wurde über die Wahlverfahren ausführlich diskutiert...

werden. — Der Vorsitzende, Herr Pastor Wintermann, dankte dem Redner für seinen begeisterten Vortrag. Es bedauert, dass die Wahl nicht früher einen beträchtlichen Erfolg erzielt hätte...

Wahlverfahren. Wir berichteten schon, dass nach der Wahlversammlung am 18. d. M. die Wahlverfahren eingehend diskutiert wurden...

Wahlverfahren. Die Wahlverfahren sind im Wesentlichen abgeschlossen. Die Wahlverfahren sind im Wesentlichen abgeschlossen...

Wilhelmschloß.

Ausgabe der Wohnungszettel. Aus der Ausgabe der Wohnungszettel sind folgende Organisationen betroffen...

Wahlverfahren. In der Wahlversammlung am 18. d. M. wurde über die Wahlverfahren ausführlich diskutiert...

Wahlverfahren. In der Wahlversammlung am 18. d. M. wurde über die Wahlverfahren ausführlich diskutiert...

fähige Lehrer anzuwerben. In der Wahlversammlung am 18. d. M. wurde über die Wahlverfahren ausführlich diskutiert...

Wahlverfahren. In der Wahlversammlung am 18. d. M. wurde über die Wahlverfahren ausführlich diskutiert...

Wahlverfahren. In der Wahlversammlung am 18. d. M. wurde über die Wahlverfahren ausführlich diskutiert...

Gerichtliches.

Nach dem Wilhelmschloß-Schöffengerichtssaal.

„Germolan“ nennt sich ein Mittel zur Lösung von Kopfschmerzen. Das Mittel „Germolan“ ist ein Mittel zur Lösung von Kopfschmerzen...

Wahlverfahren. In der Wahlversammlung am 18. d. M. wurde über die Wahlverfahren ausführlich diskutiert...

Wahlverfahren. In der Wahlversammlung am 18. d. M. wurde über die Wahlverfahren ausführlich diskutiert...

Wahlverfahren. In der Wahlversammlung am 18. d. M. wurde über die Wahlverfahren ausführlich diskutiert...

Wahlverfahren. In der Wahlversammlung am 18. d. M. wurde über die Wahlverfahren ausführlich diskutiert...

über Aufgabe wohl oft nicht notwendig gewesen. Ihre Schwester, die Hanna, und die Richter Anna, die auch mit der Hanna zusammen...

Es überantworteten sich zwar nicht, die beiden Dirndel mit ihrer Arbeit. Sie spielten sich ein Spiel zum Weibchen und über...

Das Weibchen, das sich nach dem Weibchen, der der Dirndel, das sich nach dem Weibchen, der der Dirndel...

Da waren der Tobias Scholl und der Simeringer Franz, die beiden Dirndel, die mit dem Florian auf Reisen gekommen waren...

Wahlverfahren. In der Wahlversammlung am 18. d. M. wurde über die Wahlverfahren ausführlich diskutiert...

Freunden und den Sängern ein viel mehr angenehmer war wie brauchen in den Städten. Und der Florian Siegenin hatte manchen...

Seine Interessen als Weibchen es ihm, mit seiner unerschütterlichen Strenge dagegen vorgegangen, wie das der Wahl...

Einmal Tages war der Wahl zu dem Florian gekommen und hatte ihm sein Anliegen vorgebracht. Gerade mitten im Hoch...

Wahlverfahren. In der Wahlversammlung am 18. d. M. wurde über die Wahlverfahren ausführlich diskutiert...

Wahlverfahren. In der Wahlversammlung am 18. d. M. wurde über die Wahlverfahren ausführlich diskutiert...

Schuld nach der Unverschämtheit niemals im Leben würde verzeihen können. Und so wie er sah, glaubte er es auch den...

Der Florian Siegenin sah, daß der Sinn des Jugendfreundes nicht zu wandern war. Schließlich hatte er so seine Pflicht erfüllt...

Wahlverfahren. In der Wahlversammlung am 18. d. M. wurde über die Wahlverfahren ausführlich diskutiert...

Wahlverfahren. In der Wahlversammlung am 18. d. M. wurde über die Wahlverfahren ausführlich diskutiert...

Wahlverfahren. In der Wahlversammlung am 18. d. M. wurde über die Wahlverfahren ausführlich diskutiert...

Der Morphium-Bekämpfer.

Von Armin L. Wegner.

Wie ich Rauf in allen Werten stehle Und jeder Schmerz von meiner Wunde gitt, Wenn durch das schmale Röhrlchen der Stamme Das süße Gift in meinen Blutgang tritt.

Ran dreht das Zimmer sich in großer Runde, Nummern ich mit meinem Bett allein, Und geistlich oft von fernem Strohgerunde Deingt mich Gedräng von Reich und Tier herein.

Wiech einer Waffe, abgenommen Selten Hält alles Leid, das mich am Tage tröf, Ich schwanke unberührt durch tausend Kliffe.

Und diesem Staube völlig hingeeben, Glückselig gerührt von einem kranken Schiffe, Ertz ich vom Kinnel in den Herbrand: Schlaf,

(Aus dem Abdruck „Das Regatt“ der Gedichtsammlung „Die

Shimmy.

Ein Bild aus dem Berliner Osten. Gute Fürbinger, eine jugendliche Mutter, die „in Schicksale, Hof viele“, wohnt — hatte um Hilfe gebeten für ihr unehelich geboresnes Kind.

Die „Biere“ waren bekämpfende Kruppen. Sie waren in der Mitte so stark aufgetrieben, daß ich mich herauszuheben mußte, und nicht mit der linken Hand an bleiben. Endlich oben — boten mir drei Rücken verschiedene Namen. Die erste Reibel schien mir entspannt, als man mich durch die richtige Tür in eine Stube eintreten ließ. Meine Augen brauchten einige Zeit, bevor sie sich an den leichten Dunst gewöhnten — bevor sie ein Bild aufnehmen konnten.

Ein etwa zwölfjähriger Junge, der mit die Tür geöffnet hatte, stand — klopfte mich an. Ein Paar war eine brüde Frau mit unheimlichem Gesicht, demnach demselben, schwebende Wände zu locken. Sie nickte mir, wie einer alten Bekannten, gemächlich zu. Ein ernstlicher Wirt ihrer nassen Hand iried den Jungen vor mir weg. Er hockte sich neben den Derr auf eine Fußbank und schaute Kartoffeln. Diese Bestätigung schien ihm gar nicht zu behagen — er „erlebte“ sie mit trüben, unglücklichen Händen. Seine Augen aber, allzuwe, verdammte Jungengenen, giffen, so oft die scharfe Kontrofle der Mutter es erlaubte, von dieser ihm unangenehmen Tätigkeit ab. Wäreden im Verstand ein Stück Wirt — in der anderen mit entzogen aufkommen — ein bedauerlich aufgeklapptes Taschenuhrer. Das dau die Gedräng dort lag auf dem Tisch.

„Gut in der Hand, gemüde Wirt hieerte mich ungeriert. „Kanu — was is denn los?“ „Ich wachte mich an das Mädchen.“ „Wäleins Herz Fürbinger?“ „Er mußte im Moment, warum ich da war. Almette erwidert auf. „Stück mit halter, gesagter Weise auf den Durcken.“ „Er arbet“ wieder!

Der Durcke spüte die abtenden Ören. War mich angriffsalig. Ein gefülltes Wort des Mädchens ließ ihn hämißlich auf-laden. Gedacht blieb er wortlos: „Aß so — o!“ „Er sah ich im Kreise um. Der Junge grinste — die Frau nickte ihm beifallend zu. Der Durcke sah — fette sich in Position: „Hochgefühl“ war arbeten wieder. Wä brauchen Guck nich. „Wä amähnen unferen Jung a alleen!“ „Er lachte mich ungeriert an — als hätte mit ein wunder-volles Gesicht — und machte eine nicht misszuverstehende Geste zur Tür.

Das Mädchens Augen hingen an seinem Gesicht. Da konnte ich nicht weiter sehen. Klein Wirt hieerte noch einmal halter Wirtlich die junge Mutter. Der Durcke hatte seinen Arm um die Gelezt — und war so, daß noch Wirt in seiner Haut in gefällige Reide zu dem Kinde kam — und sich sie brutal an sich. Rechte seinen Mund auf ihre ihn hinnebenen Lippen.

Da wachte ich mich zur Tür. Rohrt mir vor, das junge Mädchenemmen im Auge zu behalten... Ich hatte die Hände schon in der Hand, da — da geschah etwas, das meinen Schritt konnte. Auf dem Kopf spielte ein Vaterlosemann. „Shimmy! Wie frohlockend der Junge.“ „Shimmy! die junge Mutter.“ Der Durcke rüttelte sich zum Fenster, rief er auf und warf eine „Ged“ mänge in den Hof. Eine Tür, die wohl in die Stube führte, wurde von innen auf-geworfen, zwei Mädel stoben sich hindurch. Zwei verdächtige, noch vom „Ged-dienst“ gekommene, Wärlche, aber schlafte Gesichter stau-ten mich an.

„Shimmy!“ schrien auch sie. Der Durcke kloß sich ihnen entgegen. Wieß breitbeinig vor ihnen stehen. „Wot wollt ihr in der Stube? Ois is unsa Reibez. Shimmy schiefen lost Gelo!“ Die Mädchen lachten übermütig. Wollten aus den Tischen ihrer geblunden Rücken „Ged“, und gaben es den Durcken. Aber nicht, ohne ihn zu rufen. „Seit wann bist du beim Herr Zornamer?“ Der Durcke kanonizte diese Bemerkung. Er schloß das „Ged“, das ihm die Mädchen gegeben. Wärlschell ließ er einen Schein ver-zischen — dann schob er sich zum zweitenmal zum Fenster und warf das einwertige Papier in den Hof: „Jetzt spielte Shimmy, solange de Ätem holt!“ schrie er hinaus.

Ich war vollkommen verzessen. Der Reitermann spielte. Und der Junge war nicht mehr träge. Seine Hände, seine Füße „arbeteten“. Die Frau am Derr schob den Kessel vom Feuer — rief das Kind, das die leidlichme, junge Mutter von der Brust weg auf den Tisch — die neben dem Kessel des Liebsten — gelezt hatte, an sich und berste es im Zoll der „Wärl“. Und durch den trüben, scharfen Dunst, ungeriert von der Enge des Raumes, lachten und klügten die Augen. Verzessen vor Rot und Wärl — verzessen Jammer und Schande... „Shimmy!“ Gute Fürbinger bot ihnen linderlichen Körper unter dem brutalen Geiß ihres Liebsten und jauchzte ihm zu. Die Mädel lachten sich an — schoberten heimlich — und schlot-terten mit der Frau, die ihnen mit überdrücktem, unheimlichen Rücken schmeichelte. Wie ferne nach — und die Geste ist unferer „Stollin“.

Nächste Seite G. Häber - Berlin.

Heidnische Bestandteile im Christentum.

Die Kirche lehrt, um ihrer Autorität besonderen Nachdruck zu verleihen, die Einigkeitlichkeit und über alle menschliche Ver-nunft hinausgehende Notwendigkeit der Götter- und der eifö-veligsten Gebalts des Christentums. Die moderne Kritik hat jedoch nachgewiesen, daß alle wesentlichen Bestandteile des Christen-tums bereits ihre Ursprünge in den Religionssystemen, Katakolyten und Philosophien Lehren der Völker des Altertums haben.



Fig. 95 und Fig. 96. Diese beiden Frauenkleider stellen den zur Zeit modernen Kleidertyp dar. Der Schnitt ist natürlich so verändert, daß die Trägerin des Kleides nicht durch personifizierte Modelarbeit anstellt. Aber die Kleider sind hübsch und können übrigens noch vereinfacht werden, besonders Fig. 96, bei dem die Falten einfach weggelassen werden können. Wir wollen aber aus das Kleid beschreiben wie es abgebildet ist. Der Rumpfschnitt gleicht einem gerabegeschlittenen Hemd mit weitem Hals-ausschnitt. Die Ärmel sind eingeseht, lang und anschließend und haben am Handgelenk eine glatte Falte als Wärlsch. Sollen die Falten auf das Kleid aufgeschoben werden, so schneidet man zunächst den Schnittteil 67 etwas achtmal zu. Man nicht alle Teile zusammen, läßt den unteren Rand schmal um oberer verjert ihn mit einem schmalen Falten. Dann beginnt man den unteren Balken aufzukleben. Der zweite Balken muß etwa 3 cm über den unteren falten, der dritte wieder ebenfalls über den zweiten und so fort. Damit die Arbeit leichter ausfällt, ist es notwendig, daß man sich nicht auf das Augenmaß verläßt, sondern vom unteren Rande aus gemessen eine gleichmäßige Linie zieht, welche als Richtlinie für die Falten gilt. Bevor wir die zweite Falte annehmen, bezeichnen wir wieder die Richtungslinie für diese Falte und so fort. Die letzte Falte angehend ist. Der Halsauschnitt ist passpollert und groß genug, um mit dem Kopf durchzuführen. Stoffverbrauch: für das Kleid ohne Falten 3,50 m zu 100 cm Breite, für die Falten benötigen zwei 2 bis 2,50 m mehr. Der Schnitt von Fig. 96 besteht aus: 63 Vorderell, 64 Rücken, 65 Ärmel, 66 Vermeibolant, 67 Teil der Rockfalte. Grenzungs-linie: - - - - - . Für Fig. 95 verwenden wir den gleichen Schnitt. Als Vermeibolant paßt der Schnittteil 51 von Fig. 96. Das Kleid Fig. 95 ist mit Selbststrassen verziert und ist sonst genau so zu arbeiten wie Fig. 96, ohne die Falten. Die Teile 63 und 64 sind hochschleibend ausgezeichnet. Der ovale Hals-ausschnitt ist angegeben.

Die vorstehenden Muster sind der Zeitschrift „Die schaffende Frau“ entnommen. Diese in erster Linie für den Arbeiterhand-werk gebachte Zeitschrift behandelt in interessanter Weise die verschiedensten Gebiete. So soziale Fragen, Erziehung, Schul- und heilige Frauenangelegenheiten, wie auch den politischen, also freigeistlichen Gedanken. Den Handarbeiten, der Schneideri und der Mode wird ein ausgiebiger Platz gewidmet. Eine Probe hieron geben die hier zum Abdruck gebrachten Bilder und textlichen Er-



Fig. 97. Samtkorsett, bestehend aus glatten Rock und gerabegeschlittener Frühjahrsjacke. Diese wird mit einem hellen Futter abgefüttert und mit einer Seidenorte besetzt. Stoffverbrauch: 5 bis 5,50 m zu 70 cm Breite. Der Schnitt besteht aus: 41 Vorder-ell, 42 Rücken, 43 Ärmel, 44 Umlegebogen. Grenzungs-linie dieses Schnittes: - - - - - .

Fig. 98. Frühjahrskleid aus hellbraunem Cheniot mit dunkelbrauner Strickstickerei. Der Rock mit ausgeschweiftem Vorderbein wird am oberen Ende eingeseht und an ein Futterkleiden ge-näht, das im Rücken schließt und ärmellos ist. Darüber wird die seitlich gereibte Vorgesalt mit der verbreiterten Ähsel gegessen, welche einen unten offenen Pagodenärmel hat. Eine leicht her-felbare Stückerl in der vorderen Mitte aus Kunstseide zielt das Kleid. Die Ähsele und Knoschen auf der Ähsele müssen in der Farbe zur Stückerl passen. Die Vangerbluse schließt im Rücken. Die Seitennahe werden bis zur Querlinie eingeseht. Stoff-verbrauch: 4 m zu 100 cm Breite. Der Schnitt besteht aus: 4 und 5 Futterstoffe, 6 Vangerbluse (der Schnitt ist für Vorder-ell und Rücken der gleiche), 7 Ärmel, 8 und 9 Rod. Grenzungs-linie dieses Schnittes: - - - - - .

Die Schnittle für Grabschene sind, wenn nicht etwas andres angegeben ist, in Normalgröße gegeben, nämlich 100 cm Ober-weite und 168 cm Häftweite für die Röde.

gänzungen. Auch die Schnittmaßentafeln der Zeitschrift erfreuen sich bei den Frauen großer Beliebtheit. Außer dem besprochenen Teil ist auch dem unterstehenden ein geräumiger Platz gesichert. Ein lauterer Roman und gelegentliche literarische Abhandlungen er-füllen hier ihre Aufgabe, den Frauen etwas zu bieten. Die in Dres-den erscheinende Zeitschrift kann durch unsere Gesellschaften bezogen werden. Probehefte liegen bei der Ansicht aus.

Die heidnischen Elemente des Christentums lassen sich durch die ganze neutestamentliche Darstellung verfolgen. Die Lehre von der jungfräulichen Nieberkunft der Maria, aus der die Göt-lichkeit Jesu abgeleitet wird, hat in der antiken Ueberlieferung die mannigfachen Vorbilder, aus der uns der Mythos von der Geburt der griechischen Göttin Athene aus dem Haupte des Zeus in lebendigster Erinnerung ist. Das Gleiche gilt von der Kreuzigung und Auferstehung des Delandens. Man denkt beispielsweise an den Tod des ägyptischen Frühlingsgottes Osiris durch den blinden Osdu oder an den Tod des ägyptischen Sonnengottes Osiris, der ebenfalls kurz nach seinem Scheiden von der Erde seines Auferstehung erlebt. Ebenso findet die Dim-melshöhe ihre Parallelen in der vorchristlichen Mythologie. Wir denken dabei u. a. an die Opferung der Iphigenia bei Beginn des trojanischen Krieges, die durch die Göttin Artemis in einer Wolke angesetzt wurde.

So geht auch der Kerngedanke des Christentums, die Lehre von der Unsterblichkeit der Seele und ihrem Weiterleben im Jenseits, bereits auf die ältesten religiösen Anschauungen zurück und ist auch schon in der Vorstellungswelt der jüdischen Seele der Wärlsch vorbedeutet. Die Aberglaubens der primitiven Völker findet hier seine konsequente Entzerrung, so finden wir auch einen heidnischen Unsterblichkeitslehre von den Gedankenängeren der heid-nischen Philosophie die Wärlsch.

Aber auch die Blutopfergaben, die in der Darstellung von Christi Wärlsch auf Erden einen breiten Raum einnehmen, sind alles andere als original. Wärlsch wir wiederum auf die uns am meisten vertraute altgriechische Sage zurück, so finden wir auch ein solches Beispiel herauszufinden. Zerknuf-mung, so u. a. die Jurucholung der Wärlsch aus der Unterwelt durch Herakles. Im übrigen ist hier nur beiläufig bemerkt, daß die heidnischen Wundererleben sich auf der ganzen Welt ihrer Darstellungen sehr natürlich als Einblendungen einer wundervollsten erhaben Phantasie erklären lassen, daß speziell die Krankebelungen als heidnische Erinnerung an Opfer-rituelle angesehen.

Wahrscheinlich Professor (den Einband der Modulation einer Pentagramm entworfen): „Ich habe einen Schauspieler gefunden, der eine so ausdrucksvolle Gesichtsmaske hat, daß er seine höchsten Wärlsch durch einen Spektakel zum Meinen bringen konnte.“ Student: „Wahrscheinlich hat er die Weile dazu genutzt.“

gehüßig. Schiffe Gotteslob Völte, der bekanntlich wegen eines Kranke...

Peer. Die Markt. Dem Jude- und Kupfermarkt am 25. Juni waren nach dem Bericht der amtlichen Preisermittlungskommission...

Wiederholte bedang 100-200 Mark. Schwachlich löstete je Rentner...

Verben. Ein Schwimmschuh. Eine bedeutungsvolle Erfindung für den Wassersport und das Rettungswesen auf dem Wasser...

er sich in Liebe gebildet hat, um die Verschmelzung mit Westfalen...

Anzeigenteil für Emden und Umgegend.

Klein- sowie Sozialrentner-Unterstützung. Auszahlung am Montag, den 30. Juni 1924, vormittags von 8-12 Uhr...

Betr. Einzahlung der lutherischen Kirchensteuer. Nachdem die Zustellung der Kirchensteuerzettel erfolgt ist, wird an die Einzahlung...

Die billige, aber gute Gebrauchts-Zahnenbürste. Die nachts leuchtende Armbanduhr. Der billige und gute Wecker.

Gewerkschafts-Fest Emden 1924 am Sonntag, den 6. Juli. Nachmittags 2 Uhr: Antreten zum Festzug auf dem alten Asekenplatz. 230 Uhr: Abmarsch. Anschließend auf dem Schützenplatz Beflagsvorzug.

Reichshäufige Pflanzbohnen. Neptun-Drogerie. Nachtdienst-Woche der Eilien-Apothete. Joseph v. d. Walde. Schuhwarenlagar Masswerkstatt. Singer-Nähmaschinen.

Weizen-Badmehl 10 Pfd. 1.50 Mt. D. A. Staal & Co. Preiswertes Angebot! Joh. Bollrath.

Abonniert die Volkszeitung

EMDEN Neutorstraße 2-3 H. W. Janssen Manufaktur-, Modewaren, Anzüge und Berufskleidung

Kocht, bratet, backt und badet mit Gas! Es ist billig und macht Euch Spaß!

N. de Beer Emden, Kl. Brückstraße 12. Günstige Einkaufsstelle für Berufs-Arbeiterkleidung.

Nur gute Schuhe Schuhhaus H. de Jonge sind billig!

Uhren u. Goldwaren, Geschenkartikel N. Gaus, Emden, Kl. Brückstr. 8. Reparaturen in eigener Werkstatt prompt u. gut.

bevy M. Wolff Aurich Osterstraße Fernruf 265 Kaufhaus für Manufaktur- u. Modewaren Damen- und Herren-Konfektion.

Leser, berücksichtigt die Inserenten Eurer Zeitung!

Liköre Weinbrände H. Hollander Emden. Stein logo.

Geschäftliche Rundschau und Postgebühren. Ohne Gewähr. Briefe im Ortsverkehr bis 20 g 5 Pf., bis 200 g 10 Pf. im Fernverkehr bis 20 g 10 Pf., bis 500 g 20 Pf. - Auslandsbriefe bis 20 g 30 Pf. Postkarten im Ortsverkehr 5 Pf., im Fernverkehr 5 Pf. - Auslandspostkarten 20 Pf. - Warenproben bis 250 g 10, bis 500 g 20 Pf. Musterschutz. Drucksachen bis 50 g 3 Pf., bis 100 g 5 Pf., bis 250 g 10 Pf., bis 500 g 20 Pf., bis 1000 g 30 Pf. usw. im Orts- und Fernverkehr. Telegramme jedes Wort im Fernverkehr 11 Pf., desgleichen im Ortsverkehr 6 Pf. - Die Aufnahmegebühr ist mit eingeschlossen.

M. Goldschmidt Aurich, Osterstraße Manufaktur- und Modewaren Herren- u. Damen-Konfektion

s. J. Pels & Co. Emden, Faldernst. Damen- u. Herren-Garderoben Berufskleidung Größte Auswahl. Niedrigste Preise. J. Graepel jr. Emden, Norderstraße 17/20 Porzellan, Glas, Steingut

S. Hartogsohn Emden, Kleine Brückstraße Nr. 30 Fernruf 309 Erstes Spezial-Geschäft in Seiden- und Besatzartikeln. Felix Pels Emden, Kl. Faldernstr. 20 Manufaktur- und Modewaren Herren-Konfektion Arbeits-Kleidung

Meyer Sternberg AURICH Anerkannt günstige Bezugsquelle für sämtliche Manufaktur- und Modewaren, sowie Lederbekleidung

David Wolff & Gebr. Aurich, Ostertor Bekannt für gute Ware und billige Preise! Manufaktur- und Modewaren Damen- u. Herren-Konfektion Arbeiter-Bekleidung.

Mode-Sport-Beruf-Regen-Kleidung WATERMANN Emden 23224 Zwischen beiden Steinen 8

Kaufhaus Albin Hill, Leer Vorteilhafte Bezugsquelle für Damen- und Mädchen-Bekleidung.

Beginn Dienstag, den 1. Juli 1924!

Die letzte Stufe des Preisabbaues! in meinem diesjährig großzügig preiswert angelegten Saison-Ausverkauf

Bei mir braucht kein Kunde mehr auszugeben als wie er sich vornimmt! - Meine Angebote enttäuschen nie! Ich trete mit einer solchen Billigkeit an, die wohl kaum zum zweiten Male anzutreffen sein wird!

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like Jaden-Kleid, So billig jetzt!, and Ein Vollen Modeschönheit.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like Gevercoat-Mantel, So billig jetzt!, and Zand-Mantel.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like Wuffeln-Kleid, So billig jetzt!, and Ein Vollen Damen-Strickjumper.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like Damen-Rittel, Kinder-Kleid, and Kinder-Kleid.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like Kollum-Rod, So billig jetzt!, and Frottee-Rod.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like Ein Vollen Damen-Strickjumper, So billig jetzt!, and Ein Vollen Damen-Strickjumper.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like Burischen-Kinjas, So billig jetzt!, and Herren-Kinjas.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like Herren-Blüser, So billig jetzt!, and Herren-Blüser.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like Anaben-Kinjas, So billig jetzt!, and Herren-Kinjas.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like Herren-Blot-Hose, Herren-Keinen-Göber-Hose, and Herren-Blot-Hose.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like Ein Vollen einzelne Jacken, Herren-Manchester-Joppen, and Ein Vollen einzelne Westen.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like Herren-Diaco-Hemd, Herren-Diaco-Hose, and Herren-Normal-Hemd.

Berufskleidung besonders preiswert!

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like Cheviot, So billig jetzt!, and Gabardine.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like Taff-Getanne, So billig jetzt!, and Damast-Getanne.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like Schürzen-Bianchen, So billig jetzt!, and Mandelker.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like Damen-Hemd, Damen-Blusen, and Damen-Blusen.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like Damen-Schürzen, Damen-Schürzen, and Damen-Schürzen.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like Herren-Diaco-Einfaß-Hemd, Herren-Normal-Einfaß-Hemd, and Herren-Diaco-Hemd.

Ich habe nicht gezögert, den ersten volkswirtschaftlichen Anforderungen Genüge zu leisten, trotzdem der Preisabbau nur mit großen Verlusten möglich ist. Ganz gleich, ich habe

unter großen Opfern verbilligt!

Beachten Sie meine Schaufenster. Geschäftszeit von 8.30 bis 7.00 Uhr durchgehend. Beachten Sie meine Schaufenster

S. Wolff, Emden, Kl. Brückstr. 37



Dr. Thompson's Schwan Seifenpulver



Seit Jahrzehnten in der deutschen Hausfrauenwelt bevorzugt.

Achten Sie beim Einkauf auf die Schutzmarke Schwan!

Dr. Thompsons Seifenpulver (Marke Schwan) das Paket 30 Pfennig.

Von der Reise zurück
Dr. Mücke
prakt. Arzt und Geburtshelfer,
Viktoriastraße Nr. 32.
Wohnungs-Lauf
Gute große liebenwürdige Wohnung in der Koenigsstraße (zum Übermieten geeignet) gegen kleinere schön-räumliche zu tauschen. Angebote unter W 25 an die Gg. d. Republik.

Kirchengemeinde Neuende.

Zur Oberkirchenrat hat auf eingehende Bescheidungen gegen den mit Mehrheit der Stimmen gefassten Bescheid des Kirchenrats entschieden, daß die Bitte Schöber, A. Kunst u. m. gütlich sei. Die nunmehrigen Mitglieder A. Kunst, M. Jansen, A. Schöber, H. O. Wierstorff, Seifamp, W. Schöber, J. C. Cammen werden im Gottesdienst am 29. Juni in ihrem Amt feierlich eingeführt. Die überzähligen Mitglieder Schöber, Z. Jansen und Frau Celmermann bedürfen der Einführung nicht. **Zoonischen.**

Kreiskirchenrat Rüstringen.

Am Dienstag, den 1. Juli, nachm. 3 Uhr, beginnt die Tagung der Kreiskirchenrat Rüstringen mit einem Gottesdienst in der Röntgenstraße. Die Verhandlungen finden nach Schluß des Gottesdienstes im Schützenhof statt. Gottesdienst und Verhandlungen sind öffentlich. Die Gemeinden werden hiermit zu Besuchen eingeladen. **Zoonischen.**

Gemeinde Schortens.

Wanderung der öffentlichen Dienststunden!
Für den Verkehr mit dem Publikum ist das Gemeindebüro ab 1. Juli d. J. wie folgt geöffnet:
Vormittag werktäglich von 8 bis 1 Uhr, an den Sonntagen von 3 bis 2 Uhr, nachmittags nur Mittwochs v. 3 bis 7 Uhr. Während der übrigen Zeit sind die Büros für das Publikum geschlossen.
Gemeindevorstand. Jahn.

Widwidigkeit vom 23. bis 28. Juni 1924

Täglich freilich:
1 Riter 70 Pf.
1/2 Riter 50 Pf.
1/4 Riter 30 Pf.
1/8 Riter 18 Pf.
Oldenburg, den 27. Juni 1924.
Stadtmagistrat.

Stebenerwerb durch schriftl. Zählzeit, Preis- und Bilanz-Vertrag. Münden Str. 90

Schrott

Chenfestig in Rabungen nicht unter 15 Tonnen zur fertigen Lieferung zu liefern gesucht. Angebote zu äußersten Preisen an Danneberg-Gesellschaft für Reinbau- und Mälldenbedarf m. b. H., Charlottenburg, Berliner Straße 44. Telefon: Wilhelmstr. 209, 7306, 316. **Erhaltenfrist: Reinbau.**

Uhren-Reparatur-Werkstatt

Ich repariere Uhren!
Ich garantiere für jede reparierte Uhr!
Ich repariere nur in Material!
Ich kalkuliere die Preise aus! genaue!
Ich arbeite ohne jeden Zwischhandel!
Ernst Sultanger, Uhrmacher, Bremer Str. 8.

Speiseeis

Ernst Gröbmann, Melchdorfer und Somborfer, Nordenham, Biederstr. 15

Billig und gut kaufen Sie Möbel!
neu und geb., nur bei **Schlömer, Möbel-Geschäft, Bismarckstraße Nr. 137 (früher Mühlengarten).**

Vom Kursus zurück Frau Brörkens, Hebamme, Friedländerstr. 38.

Vom Kursus zurück Frau Hoppenrath, Hebamme, Gökstraße 52 II

Rennen zu Nordenham!

Sonntag, den 10. August 1924.
Hohe Wertpreise! Wertvolle Ehrenpreise!
Ausschreibungen und Anmeldebogen durch Herrn Molkerdirektor Mengers, Nordenham, Telefon 265.
Nennungsschluß 1. Aug. 1924.

Jugend-Piederbuch

Bieber vorrätig:
zusammengestellt von **Kug. Aldredt.**
Preis 40 Pfennig.
Baut Hug & Co., Rüstingen i. D.,
Velerstraße 76. Tel.: Telefon 58.

Saison-Ausverkauf

beginnt am Montag, den 30. Juni 1924.
Zerlebe bietet **ungewöhnliche Vorteile!**

Richard Zierrath
Oldenburg, Saarstraße 54.

Henning Brot

KARSTADT

das Haus der guten Qualitäten.

Leo Holstein, Wilhelmshaven.

Marktstraße Nr. 6. (neben Karstadt's Neubau) Fernsprecher Nr. 241.
Wäsche, Krawatten, Handschuhe, Hutte, Socken etc. **Erstes Herren- und Damen-Massgeschäft**

Stickereien, Damen-Wäsche und Handarbeiten?

Nur in bauengers Spezial-Spitzenhaus, W'havener Straße 18.

Emil Brinkmanns Speise-Restaurant

Börsenstraße Nr. 44 und Kieler Straße Nr. 5.

Emil Krankenberg.

Fahrräder: Mercedes, Brennabor, Torpedo. Motorfahrzeuge aller Art. Besteingrichtete Reparaturwerkstatt.
Rüstingen, Kopperhönerstraße, Tel. 1135. Ecke Mühlweg. Tel. 1135.

Elektro-Installationen!

Fahrräder! Reparaturen!
J. Annas, Wilhelmshav. Str. 80.

Ricklefs & Schulte

Feinste Stesserahm-Molkereibutter!
In allen Geschäften zu haben.
Börsenstraße Nr. 93-95.

Leser, berücksichtigt die Inserenten Ihrer Zeitung!

Rüstringer Sparkasse
Amtliche Hinterlegungsstelle f. Mündelgelder
Telephon Nr. 923 und 414
Eröffnung von Scheck- und Konto-Korrent-Konten

Heinrich Schmidt

Inhaber: Adolf Hegeler, Uhrmachersmeister.
Uhren, Gold- und Silberwaren.
Gute Reparaturwerkstatt, **Trauringe**, Gute Reparaturwerkstatt.
Rüstingen, Wilhelmshavener Straße 20.

Hermann Onken

Ecke Roon- und Luifenstraße.
Manufakturwaren-Geschäft
Betten- u. Fußteuerartikel.
In Quantitäten! Billige aber feste Preise!

Schuhhaus Karl Meyer

Neue Straße 5.
Herren-, Damen- und Kinderstiefel.
Arbeitschuhe

Musikhaus E. Paulus

Marktstr. 20, Tel. 555. Spezialhaus feinsten Musikinstrumente.
Musikalien - Musikwissenschaftliche Bücher.
Grammophone und Grammophonplatten.

Geschäftliche Rundschau u. Dauer-Fahrplan.

A **Abfahrt von Wilhelmshaven:** (Ohne Gewähr)
Richtung Oldenburg: D 549 W 508† 690 * 848 1290 W 215 W 497† W 455.
516, W 677, 819, D 926 (Vom 1.7.-4.9.) S 1118 - nach Grabstede, † bis Varel, * hält nur Sonntags in Rüsting., § nach Ochoit.
Richt. Jever: 654 848 1290 W 215 (Sonna) W 427 W 508 S 516 W 819 S 858 S 1118

WILH. STEHR

Gegr. 1893 Edle Weine - Liköre - Spirituosen Gegr. 1893
Transit-Kellereien! Größte Leistungsfähigkeit!

Wulf's Betten

sind die besten!
Tel. 767, Wilhelmshaven, Wallstr. 32.

Sporthaus Lübben.

Ausrüstung und Bekleidung für jeden Sport!
Erstklassige Schuhwaren!
Ecke Göker- und Viktoriastraße, Telefon Nr. 279.

Georg Frerichs jun.

Uhrmacher Goldarbeiter
Ecke Göker- und Ulmenstraße.

Heinrich Frese

Marktstraße 37.
Beste und billigste Bezugsquelle für Herrenbekleidung.

Heinrich Dohrmann

Schuhwaren aller Art.
Solide Preise! Gute Qualitäten!
Bismarckstraße jetzt 54. (gegenüber dem Wasserurm.)

Hermann Hirsch

Kolonialwaren- und Delikatessen-Geschäft von
Wilhelmshavener Straße 66
empfiehlt billige, gute und echte Waren!

Gebr. Meyer.

Gökerstraße 57.
Eisenwaren-Haus und Küchengeräte!

Carl Pape, Rüstingen

Spezialhaus für Herren-, Damen-, Kinder- und Baby-Wäsche



Unser großer
**Saison-
Ausverkauf**
beginnt am Montag, den 30. Juni!
Dauer 14 Tage!

**A. G.
Gehrels & Sohn.
Oldenburg i. O.**



**„WOHLFAHRT“
immer voran!**

Wir haben uns entschlossen, auf die schon herabgesetzten Preise unserer großen Warenbestände bis auf weiteres noch folgenden Nachlass zu gewähren:

20% auf Jacket-Anzüge Sport-Anzüge Manchester-Anzüge Loden-Anzüge Covercoats Ulster und Palotots	15% auf Herren-Stoffe Gummi-Mäntel Loden-Mäntel Windjacken Herren-Beinkleider Loden-Waschjoppen	10% auf Berufs-Bekleidung Herren-Wäsche Hüte und Mützen Socken u. Handschuhe Krawatten Taschentücher	10% auf Kleinföbel Korbmöbel Schlafzimmer Speisezimmer Herrnzimmer Küchen
---	--	---	--

Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet. Beachten Sie unsere Schaufenster.

WAREN-VERTRIEB Akt.-Ges.
Wohlfahrtshaus Gükerstr. 70. Möbelhaus „Wohlfahrt“, Wilhelmshavener Str. 38.

Hanajasaal

Jeden Sonntag
Gemüß, Tanzbränzchen
Konkurrenzlose Musik!
Es ladet freundlichst ein
H. Wanner. (1000)

Wall-Licht

Oldenburg.
Gute bis Montag!
Ganz viel in seinem
besten Entenfilm:
**Auf gefährlichen
Spuren.**

5 Kiste in Schnee u. Eis.
Germer:
Natur im Bild!
**Im Schatten
der Eiche.**
Nach der wissenschaftl.
Abteilung der Seccor
Biosk. im Ufo-Rangern.

Oldenburger Konsumverein

e. G. m. b. H.
Wbl. Konfaktur- und Schuhwaren, Kallertstraße.

Um unseren Mitgliedern Gelegenheit zu geben, preiswert einzukaufen zu können, haben wir uns entschlossen, von Freitag, den 27. Juni bis Montag, den 7. Juli einschließlich trotz niedriger Preise auf sämtliche

- Textilwaren . . . 10% Rabatt
- Anzüge 20% Rabatt
- Schuhwaren 15-20% Rabatt

zu genießen. Wir bitten unsere Mitglieder von dieser äußerst günstigen Kaufgelegenheit ausgiebigen Gebrauch zu machen. (4833) Der Vorstand.

Arbeitsamt für Stadt und Amt Oldenburg

Steinweg 14. Fernspr. 1099-1090
Kostenlose Stellenvermittlung für alle Berufe.

Wir haben offene Stellen für:

1 Uhrmacher, 2 Friseur, 6 Landw. Arbeiter, 6 Maler, 1 Holzfrau für Ausbau, 1 perl. Plättlerin für Fortschob, 4 bis 8 Arbeiter: Zimmer- und Küchenmädchen für Hotels der Nordseeböden, 4 bis 10 erprobene Mädchen für Privathaushalt, 30 Mädchen für die Landw. Wirtschaft.

Wir suchen Stellung für:

Schmiede, Dreher, Stempner, Schlosser, Tischler, Stellmacher, Böttcher, Zimmerer, Sattler, Buchbinder, Häder, Schlosser, Decker, und Maschinenisten und eine große Anzahl Arbeiter u. Arbeiterinnen, sowie für Hausangestellte aller Art.

ferner:
für etwa 40 bis 50 männliche und weibliche Brauangehörige (Wachhalter, Reisende, Kontoristen, Bankbeamte, Etenotipistinnen, Bürogehilfen, Verkaufserinnen, und Angelerinnen).

Plakate liefern Paul Hug & Co.

**Steckenpferd-
Teerschwefel-
Seife**

porzellanische Seife gegen alle Hautunreinigkeiten.

In Wilhelmshaven: Hans Bruchhausen, Wilhelmshav. Str. 20, Otto Cremer, Roonstr. 20, Drogen-Meyer, Marktstr., Ernst Hansmann, Roonstr. 51, W. Kraßmann, Wilhelmshav. Str., Rich. Lehmann, Bismarck- u. Marktstr., Hans Liewe, Wilhelmshav. Str. 28, Brenners Selbstgesch. Schmidt-Homann, Roonstr. 94, Rich. Stief, Güterstr. 22, Otto Zock, Bismarckstr., in Rühringen: Herm. Ehnke, Lillienburgstr., Stern-Drog. Paul Herms, Güterstr. 28, in Brake: G. H. Freylich, Hansa-Drog. R. Franke, Fr. Will. Meyer, Weser-Drog. Will. Pöppe, in Nordenshamm: Drog. Joh. Groß, Reihel, Siegel, Gust. Vierlag und Viktoria-Apotheke, in Rindem: Drog. Joh. Bruns, Drog. Carl Haas, Drog. Louis Brüggemann, Drog. Alfr. Müller, Parl. Hugo Standhardt, Parl. Georg Steinhauer, Eibers-Apotheke, Löwen-Apotheke und Lillien-Apotheke.

Schützenhof Rühringen.

Jeden Freitag und Sonntag:
Großer öffentlicher Ball!
8 Musiker. Carl Görrissen.

Deikers Mühlenhof

Jeden Sonntag ab 6 Uhr
Sonntag mit Tanzmusik
ein. Es ladet freil.
ein Arnold Jarneke.

Adler-Theater

Sonntag, 29. Juni 1924, abends 8 Uhr, auf vielfältigen Wunsch
nochmalige Vorhaltung der mit großem Erfolg
aufgenommenen Aufführung:

Gyges und sein Ring!

Tragödie in fünf Akten von Fr. Hebbel.
Verlofung für Volkstheatermitglieder Sonntagabend, den 29. Juni, von 4 bis 8 Uhr und Sonntag vormittag von 11 bis 1 Uhr an der Theaterkasse. Vorverkauf für Nichtmitglieder eröffnet. (4866) Unwiderruflich letzte Aufführung.

4899

M

Müllers Markthallen

Montag eintreffend:
Der erste Waggon holländ. Erdbeeren
Pfund 75 Pf., Nord: Inbott 4 Pfd. 2.72 Mt.
1 Waggon frische Kirchen Pfd. 50 Pf.
1 Waggon
holl. Blumentohl, Gurken, jr. Möhren

Roche, brate, bade auf Gas!

Es geht schnell und macht Dir Spaß!



Hyg. Gummierartikel

sehr preiswert.
Bismarck, Sanitäts-
haus (Zmh. J. R. Bier-
mann), Adlerstraße 16,
neben Westfälische Bank,
Telephon 796.



Gelegenheitskauf

Rücksichtslos Preisnachlass.

Ein Posten Kleiderstoffe 80 cm breit, zum Strapazieren, Meter nur	1.00
Ein Posten Kleiderstoffe, sehr gute Qualität in allen mod. Streifen und Karos (Schotter) Meter nur	1.45
Ein Posten Kleiderstoffe, ca. 85 cm breit, schwere Ware und besonders gut, in fast allen Farben, Meter nur	1.95
Ein Posten Well-Cheviots Meter nur	2.10

Sowie alle anderen Kleiderstoffe, wie Popeline, Frotte usw. dementsprechend billig

Auch Herren- und Damenwäsche, Schürzen, Bettzeuge und Strumpfwaren zu allerbilligsten Schleuderpreisen. Ohne Kaufzwang kann jeder Qualität und Muster der Waren beschließen, der weiseste Weg zum Einkauf ist lohnend

W. Nissenfeld

Wilhelmshavener Straße 3, Ecke Grenzstr. 2, gegenüber Adler-Theater.

Ausschnitten! Ausschnitten!



Fahrten der Raddischen Dampfer
am Sonntag, den 29. Juni 1924,
nach

Wangerode und Helgoland!

Abfahrt 7.00 Uhr vormittags, Rückkehr gegen
9.30 abends.

Nach Schwarzhörner. Abfahrtszeiten: 9.30
1.45, 3.30, 5.00, 7.10. *Wahrscheinl. nach Zoffens.

Fahrplan nach Dargatz
für die Zeit vom 29. 6. bis einschl. 5. 7. 24.
Sonntag, den 29. 6. ab W' haben 9.15, 10.45,
1.00, 6.30, 8.00.
ab Dargatz 10.00, 11.30, 1.45, 7.15, 8.45.
Montag, den 30. 6. ab W' haben 9.30 vorm.
ab Dargatz 12.30 mittags.
Dienstag, den 1. 7. ab W' haben 9.30 vorm.
ab Dargatz 12.30 mittags.
Mittwoch, den 2. 7. ab W' haben 9.30 vorm.
ab Dargatz 12.30 mittags.
Donnerstag, den 3. 7. ab W' haben 12.00, 1.30,
3.00 nachmittags.
ab Dargatz 12.45, 2.15, 4.15 nachmittags.
Freitag, den 4. 7. ab W' haben 12.30 nachm.
ab Dargatz 4.00 nachm.
Sonabend, den 5. 7. ab W' haben 1.00 nachm.
ab Dargatz 4.30 nachm.
Veränderungen vorbehalten!
Magistrat Wilhelmshaven.

**Interessantes
Preiszahlerraten!**

Für die besten Rater setzt
die unterzeichnete Firma
5 Preise 5
aus:

1. Preis: Ein komplet. Esszimmer (neu, Eiche) oder ein neues kompl. Schlafzimmer.
2. Preis: Eine neue kompl. dreiteilige naturisolierte Küche.
3. Preis: 1 Schreibisch Diplomats, Eiche.
4. Preis: 1 Korbgarntur (Paddigrohr), 2 Sessel, 1 Tisch.
5. Preis: 1 Chaiselongue.

Wünscht ist folgende Aufgabe: Es sind von den Zahlen 1-50 15 Zahlen zu wählen. Von uns sind 15 Zahlen von 1-50 gewählt und bei den drei hiesigen Zeitungen verneigt hinterlegt und werden nach Schluss am 4. August veröffentlicht. Wer von diesen 15 Zahlen am meisten richtig geraten hat, erhält den ersten Preis usw. Jeder Käufer und zahlender Kunde kann einmal frei raten, im übrigen wird 0.20 Mk. Schreibgebühr erhoben. Den glücklichen Gewinnern werden am 6. August die Preise ausgehändigt. Die Preise sind zur Ansicht in unserem Laden ausgestellt.

Carstens & Precht
Müller-, Ecke Ulmenstraße.
Fernruf 2150.

Wiederum

treffen sich alle Kegelbrüder am Sonntag, dem 29. Juni 1924 beim großen öffentlichen

Preiskegeln

im Restaurant „Zur Perle“, Bremer Straße Wertvolle Preise! Zur regen Beteiligung laden ein: Der Kegelerverband der Jadeküste u. Umg.

Stadt Heppens

Am Sonntag, den 29. Juni, zwischen 3 und 5 Uhr wird der geliebte Waldbaum dem nöbliger Richtung Jeverland mit 1 Stunde Aufenthalt hier zurückgebracht. — Aufmerksam großer öffentlicher Tanz!

Anfang 5 Uhr. Bitte Punkt! Anfang 5 Uhr.

Marienshofer Hof

Jeden Sonntag:
Grobes Tanzkränzchen.
Es ladet freundlich ein D. Gerdes.

Bersteigerung

von Mehde bei Marienfel.
Die Altengemeinschaft „Mia“ löst am Dienstag, den 1. Juli, nachmittags 6 Uhr auf ihrem Gelände hinter dem Gander Werksgebäude bei sehr gut besetzter Täfelung die folgenden Wirtungen öffentlich meistbietend durch mich auf 3 Monate Zahlungsfrist veräußern.
Bestimmungsgegenstand: an der Straße nach dem Werksgebäude bei Richard Gerdes Haus.
Auktionator: Heintz, Wülfringen.
Bismarckstraße 6.

**Haupt- und
Schluß-Ziehung**

der 20. (246.) Verlosung
deutscher Klassen
Lottterie

v. 6. d. 29. Juni 1924.

**Stichtag im
günstigen Falle:
19 Millionen Rentenmarkt**

Hauptgewinne:
1 Gewinn zu 500.000,—
1 Gewinn zu 300.000,—
1 Gewinn zu 200.000,—
1 Gewinn zu 150.000,—
2 Gewinne zu 100.000,—
außerdem 1 Prämie zu 500.000,— Rentenmarkt.
Kauflos für die 5. Klasse
15.- 30.- 60.- 150.-
sind zu haben:
Johann Baumann,
Staatsk. Zitt. u. Einnehm.,
Hilfstr. 7.
und deren Vertreter:
Riemersberg'sig. Geschäft
Höfstr. 6, 8, 10, 12.

Hilfsziehung hat
wies in diesen
Zeiten.
Daher
sorge jeder für
die größt. Ser-
vierung unserer
Karten - wert!

**Städtische
Badeanstalt**

Oldecoogstr. 12.
Preise: Mk.
Wannenbad . . . 0.50
Brausebad . . . 0.25
für Kinder 0.15
Teilmassagen . . . 0.65
Ganzmassagen . . . 0.50
Stadtfürter Salzbad 0.90
Dampfbad . . . 1.00
Pflanzendeckelbad 1.00
Schwefelbad . . . 1.00
Elektr. Wasserbad 1.20
Kohlensäurebad . . 1.70
Elektr. Lichtbad . 2.50
Saurostoffbad . . 2.50

Holzrouleaus

Jalousien, Rollläden,
Hofschleusen,
Bettdecken
Bedruckt v. Dittmann
Wendstr. 17, 1.

Fahrradgummi

Siehe Kataloge und
Anpreisungen. Sind
bei den besten meiner
Leistungsfähigkeit und
guten Kote. Mögen
Sie einen Versuch
haben. Preis pro
Fuß 2.50
prima Qualität 3.85
extra pr. Qual. 4.50
Schwefelgummi 4.75
und 5.00
extra prima Qualität
1.00 und 1.25
[4124]

Mähmaschinen

Fahrer
Preis nicht. Katalog
Emil Zehn,
Hilfstr. 348.

Gummitemper
fertigt am
billigsten und
schnellsten
Chr. Wiechmann

Frerichs

Schiller-Museumstr. 46
Klubzimmer
Guter Mittagstisch
Sonabend Gesellschaft.

**Gesichts
Pauschen**

Wichtig! Diese
Pauschen sind
von der berühmten
Firma „L. G. Frerichs“
hergestellt. Sie
sind ein wertvolles
Mittel zur Besei-
tigung aller
Gesichtsfehler.
Sie sind in
allen Apotheken
und Drogerien
erhältlich.
In Wilhelmshaven bei
H. Zehn u. S. Co.
Hilfstr. 348.
In Ost- u. C. See-
land. Preis in der
Karte 10.00.

Sie wußten es noch nicht? - - -

**Gerade für
Wollwäsche ist Persil
so schön!**

Alle die hübschen modernen Sachen in ihren freundlichen Farben können Sie so bequem waschen! Machen Sie einmal an einem kleinen Stück einen Versuch. Sie werden selbst überrascht sein, wie schön es wird. Natürlich behandelt man Wolle und Buntstich stets handwarm. Mit Persil gewaschene Wollstücken bleiben locker und weich, verlieren die Form nicht und bekommen ein schönes neues Aussehen.

Nur in Originalpaketen. Persil das Paket 45 Pf.

Vier Vorzüge sind es:
**Billigkeit
Sauberkeit
Bequemlichkeit
Stete Dienstbereitschaft**
die
GAS
an die Spitze
aller Brennstoffe stellen!

Kocht auf Gas!

**Schützenfest
in Barel**
am 6., 7. u. 8. Juli 1924.

Sanderbusch
Paul Pfeiffer'saal.
Jeden Sonntag:
BALL!

Für Vereine
und Saalbesitzer
empfehlen wir
**Garderoben- u.
Eintrittsbillets**
in versch. Farben
Stets vorrätig.
(Nr. 1-500)
Paul Hug & Co.
Rüstringen I. Old.
Peterstraße 78.
Fernruf 58.

Starker Febr. Hamb.
sogar auch poln. für
Roulette, zu verkaufen.
Bismarckstr. 261, bei
Koffee Dillmer's.

Sport-Pferdewagen
in Verb. gut erh. billig
zu verk. ev. Teilzahlung.
Wulferstraße 31, I. r.

Kaninen,
(Grauflügel, alte und
junge), 83, 94 Punkte
prämiiert, zu verkaufen.
(Sonntag 10. u. 12 Uhr)
Grenstraße 56 I.

**Lumpen u.
Kobproduktzentrale**
kauft höchstbillig
Grenstr. 77. Tel. 136

Einzige Möbel
 sowie ganze Haus-
stände kaufen lassen
Carstens & Precht.
Müller-, Ecke Ulmenstr.
Telefon 2150.

Adler-Theater
ab Dienstag, den 1. Juli Gastspiel
Karl Schmitz u. Josef Weißweiler
mit ihrer Kölner Lustspielgesellschaft

Der Mann mit dem Fimmel
Schwank von Job. - Kleine Preise.
Vorverkauf ab Montag täglich 11-1 u. 4-8 Uhr.

**Zentralverband der
Maschinen und Heizer**
Rüstringen-Wilhelmshaven.
Sonabend, den 28. Juni, abends 8 Uhr im
„Eisbaubankheim“ (Duffe)

Mitgliederversammlung
Am Montag, den 30. Juni,
mittags 12 Uhr im Vereinslokal.

Bund der freien Mauer.
Jeden Montag, abends 8 Uhr
i. d. Oberrealschule Peterstr.
Berichte über Gemeindef.,
Jahresberichte, Naturwissen-
schaft, Philosophie, Offiziell-
mü. Welt- und Menigen-
kenntnis.
Am Montag, den 30. Juni,
mittags 12 Uhr im Vereinslokal.

Deutsche Jugendherbergen
Crüggemeinschaft
Rüstringen - Wilhelmshaven.

**Der 1. deutsche Jugend-Bundes-
und Herbergschein**

Jachfahr' in die Welt
läuft am
Montag den 30. Juni, abends 8 Uhr,
im Hofsal der Gewerkschafts-Restaurant,
umrahmt von Liebknecht-Jugend.
Ratten für 25 Pf. am Gesellenring und im
Reformhaus, Bismarckstr. 77. (1928)

Arbeiter, werbt für eure Presse!

Todesanzeige.
Am 27. Juni 1924 verschied infolge
eines Unglücksfalles, nach zahlrei-
chem qualvollem Leiden, mein innigst
geliebter Mann, meines Kindes guter
Vater, unser Sohn, Bruder und Schwa-
ger, der Vorarbeiter

Ernst Stoll
im blühenden Alter von 26 Jahren.
In dieser Trauer:
Ww. Alwine Stoll, geb. Pieltz, u. Sohn,
G. Stoll und Frau
Ww. M. Pieltz-Kiel
nobet alten Verwandten.

Die Beerdigung findet am Montag,
nachmittags 2.30 Uhr von der Leichen-
halle Heppens aus statt.

Nachruf.
Als zweites Opfer des bedauerlichen
Explosionsunglücks in vorrigger Woche
verschied unser lieber Kollege

Ernst Stoll
Sein ehliches, freundliches und offe-
nes Wesen mit dem er uns in treuer
Pflichterfüllung Achtung abgab,
wird ihm unser daserades Andenken
bewahren.
Die Kollegen versammeln sich zur
Trauerfeier am Montag, nachmittags 2.15 Uhr bei
Frerichs, (Stadt Heppens).
**Die Holzgesellschaft der Werk
Alfred Kubatz.**

KOSMOS
Gesellschaft der Naturfreunde
bietet für jedermann einen
**billigen und guten
Lebensstil**
Beliebt - Unterhaltend
Jedes Mitglied erhält bei dem Voranschreiten
Belohnung.

nur Gm. 1.25

Mitlich 12 reich illustrierte Monatshefte und
4 je 12 Hefen starke Jahrbücher werden
Präsenzbescheinigung beim Besuch
aller Kameradschaften.

Verhandl. Paul Hug & Co.,
Rüstringen, Peterstraße 7.

Große Kundgebung
für den Abbau
der Zwangswirtschaft im Wohnungswesen
am Mittwoch, dem 2. Juli, abends 8 Uhr
im „Parkhaus“ in Wilhelmshaven.

Zugordnung:
„Baugewerbe u. Wohnungswirtschaft“
Komitee: Baugewerksmeister
Königsfeld aus Damppe in Wilhelmshaven.

Männer und Frauen!
zu dieser Versammlung muß jeder kommen, der
sich über die jetzt bestehenden Zwangsmahnahmen
für ist und deren Beseitigung fordert.

Darum erscheint in Massen!
Zur Dedung der Unkosten werden am Eingang
50 Pfennig je Dektion erhoben.

Bereitstellung der Baugewerksmeister:
Regelien-Bereitigung.
Preisbauwerkerebund Wilhelmshaven.
Tafelarbeitenvereinsbund.
Zugereformiertenvereinigung.
Schiedsrichtervereinigung.
Löhnervereinerung.
Lohnarbeitervereinigung.
Güterverwaltervereinigung.
Wohnbauvereinerung.
Wohnbauvereinerung.
Wohnbauvereinerung.
Wohnbauvereinerung.
Wohnbauvereinerung.
Wohnbauvereinerung.
Wohnbauvereinerung.

Zu empfehlen:
Roman-Leih-Bücherei
Rüstringen, Nordstraße 21.

Aus Brake und Umgebung.

Vom Bier. Zur Entlohnung eingetroffen ist der englische Dampfer „Welt Lauer“. Er brachte 1870 Tonnen Kohlen an Bord. Wie anläßt ist dieses wieder der erste Dampfer, der den hiesigen Bier anlaßt. Es soll allerdings für die nächsten Wochen etwas mehr Arbeit in Aussicht stehen, was im Interesse der Arbeit so lange ohne Arbeit sich befindlichen Bierarbeiter sehr zu wünschen wäre.

Vom Beringsfang. Von ihrer ersten Fangreise sind wieder eingetroffen die Logger „Baula“ und „Olga“. Während letzterer 271 Staufringe anbrachte, hatte letzterer volle Bohrung. Veranlaßt von S. K. H. von dem Delegierten der Ortsgruppe Brake ging ein Bericht über die Verhandlungen des Verbandes in Hülft zu. Wie können leider keinen Gebrauch davon machen, da wir über die Lagung bereits ausführlich berichtet haben.

Städtischer Markt, Aktiengesellschaft. In der ordentlichen Generalversammlung waren jeden Aktionäre mit 243000 Aktien vertreten. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1923 wurden genehmigt, und dem Vorstände und dem Aufsichtsrat wurde Entlohnung erteilt. Der im Jahre 1923 erzielte durchschnittliche Ertrag betrug 2,921 Millonen Mark und wird auf neue Rechnung vorgetragen. Die Gewinn- und Verlustrechnung per 1. Januar 1924 wurde, gemäß dem Beschlusse des Vorstandes und des Aufsichtsrats genehmigt. Demnach beträgt das Bruttovermögen zum 1. Januar 1924 an 830000 Goldmark, und die Aktien werden in der Höhe umgelegt, daß für jede Aktie von 1000 Mark drei Aktien zu je 30 Goldmark gewährt werden.

Die 1914. Am Donnerstagabend machte die sog. „Ehrenbrigade“ unter Führung des von den Exzerzisten im Führer-

hof her bekannten Polizeibeamten (im Volksmund der „Döhnerleu-“ genannt) einen Ausmarsch nach Dammeln. Auf dem Rückmarsch, der ziemlich spät erfolgte, zu einer Zeit, wo andere Leute längst zu schlafen pflegen, saßen die meisten Exzerzisten in der Gruppe mit gewaltiger Ungeheuer u. a. auch das folgende Bild: „Eigentlich wollen wir Frankreich schlagen.“ An der Stadtbahngegend angelangt, verhielten sie sich, während sie den Dammeln vorüber den rührenden Marsch glaubten ziehen zu können. Wir sind übrigens der Meinung, daß diese grünen Jünglinge, wenn es wirklich zum Kriege mit Frankreich käme, schon beim ersten Hintertreten ausreizen würden. Mit diesen Kriegsfantasien ist es halt wie 1914, nur daß es damals wenigstens Männer waren; jetzt sind es Männer.

Nordenham.

H. D. G. S. Die Delegierten des Ortsausschusses des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes Nordenham und Umgebung werden heute mit dem Dampfer, den 1. Juli, abends 7 Uhr im Sitzungszimmer des Gewerkschaftshauses, Nordenham, Schulstraße 10, stattfindende Sitzung hinzugehen. Da die Beschlüsse für das Gewerkschaftsmitglied getroffen werden müssen, ist das Erscheinen aller Delegierten unbedingt erforderlich.

Zeitspende. In diesen Tagen konnte man aus Altona hören, daß bei einer Seeschiffahrt für 400 bis 500 Tonne guten Arbeitslohn überhaupt kein Gehalt zu erzielen war, eine Folge zu großer Arbeitslosigkeit.

Schiffahrt und Schiffsbau.

Seeamtverhandlungen. Das Seeamt Hamburg verhandelte in öffentlicher Sitzung am 24. Juni über folgenden Fall: Heber

die am 27. August 1922 fälschlich von Hülffpann fahrgeladene Kohlen zwischen dem schwedischen Schoner „Niels Juul“ und dem der Oldenburgischen Dampfschiffahrtsgesellschaft gehörenden, vom Kapit. Ludw. Hülffpann geführten Dampfer „Brak“. Der Dampfer ist festgestellt: Der im Jahre 1913 aus Holz erbaute „Niels Juul“ mit 1200 Tonnen und Säden Jansen von Ningsham nach Sundeboll unterwegs, hat bei dem Zusammenstoß außer anderen Schäden das Vorderrigg eingeholt. Seine Führung verlangte infolgedessen von dem Dampfer „Brak“ nach Raimar gekippt zu werden, was dieser aber unter der Begründung ablehnte, daß der Schoner manövrierfähig gehalten ist. Der Dampfer nahm den Schoner, der nach dem Zusammenstoß nicht mehr Wasser machte als vorher, ins Tau und brachte ihn vor Nordkroona, welchen Hafen er dann ohne Hilfe des Seglers zu spät gefahren hat. Der zweite Offizier Jensen hat seine Waage aus zwingenden Gründen auf kurze Zeit verlassen, es trifft ihn aber ein Vorwurf, weil er verkannt hat, vor dem Verlassen der Waage ihre Vertretung zu sorgen.

Humor und Satire.

„Gabe ich dir nicht gesagt, du sollst aufpassen, wenn die Milch überkocht?“ — „Das habe ich ja getan, Mutter, es war genau halb elf.“

Anzeigenteil für Brake und Umgegend.



Am Dienstag, den 1. Juli beginnt mein diesjähriger **Saison-Ausverkauf!!**

Es kommen nur alleinstieg **amerkannt gute Qualitäten** zum Verkauf und bietet sich eine überaus günstige Gelegenheit den Bedarf in **Herren- und Knaben-Bekleidung** gut und preiswert einzudecken.

Herren-Sacco-Anzüge ein- und zweireihig			
Wert bis 40,00 Mk. Serie I Jetzt 27⁵⁰	Wert bis 55,00 Mk. Serie II Jetzt 36⁰⁰	Wert bis 70,00 Mk. Serie III Jetzt 48⁰⁰	Wert bis 80,00 Mk. Serie IV Jetzt 58⁰⁰
Herren-Paletots, Ulster und Schlüpfer			
Wert bis 35,00 Mk. Serie I Jetzt 22⁰⁰	Wert bis 50,00 Mk. Serie II Jetzt 33⁰⁰	Wert bis 65,00 Mk. Serie III Jetzt 45⁰⁰	Wert bis 75,00 Mk. Serie IV Jetzt 55⁰⁰
Herren-Gummi- und Loden-Mäntel			
Wert bis 25,00 Mk. Serie I Jetzt 16⁵⁰	Wert bis 40,00 Mk. Serie II Jetzt 25⁰⁰	Wert bis 50,00 Mk. Serie III Jetzt 35⁰⁰	Wert bis 60,00 Mk. Serie IV Jetzt 45⁰⁰
Jünglings-Anzüge und Mäntel für das Alter von 14 bis 17 Jahren			
Wert bis 40,00 Mk. Serie I Jetzt 25⁰⁰	Wert bis 50,00 Mk. Serie II Jetzt 33⁰⁰	Wert bis 60,00 Mk. Serie III Jetzt 39⁰⁰	Wert bis 70,00 Mk. Serie IV Jetzt 48⁰⁰
Knaben-Anzüge und Mäntel für das Alter von 9 bis 14 Jahren			
Wert bis 15,00 Mk. Serie I Jetzt 9⁷⁵	Wert bis 25,00 Mk. Serie II Jetzt 15⁰⁰	Wert bis 36,00 Mk. Serie III Jetzt 20⁰⁰	Wert bis 45,00 Mk. Serie IV Jetzt 28⁰⁰
Knaben-Anzüge und Mäntel für das Alter von 3 bis 8 Jahren			
Wert bis 9,00 Mark Serie I Jetzt 5⁰⁰	Wert bis 13,00 Mk. Serie II Jetzt 8⁰⁰	Wert bis 25,00 Mk. Serie III Jetzt 15⁰⁰	Wert bis 35,00 Mk. Serie IV Jetzt 20⁰⁰

Ferner bedeutend im Preise herabgesetzt: **Herrenjoppen, Hosen, Westen, Hüt., Mützen, Ober- u. Einsatzhemden**
Grosse Posten Herrenstoffe geeignet für Anzüge, Mäntel und Damenkostüme, weil unter Preis.

Armin Ketelsen, Lehe

Sparclub Deichfrone
Brake i. D. (Vörsehalle).
Am Sonntag, den 6. Juli d. J., nachm. 5 Uhr findet die erste ordentliche **General-Versammlung**
statt. Behende werden nach § 16 des Statuts gedrückt. Rückständige wöchentliche Mitgliedsbeiträge müssen vor der General-Versammlung einbezahlt werden, widrigenfalls nach § 9 des Statuts gehandelt wird. Neue Mitglieder für dieses Jahr können nach bis zum 1. Juli d. J. aufgenommen werden.
Der Vorstand.

Sohlen-Ausschnitt
Schuhmacher-Bedarfsartikel
Gummi-Sohlen und Absätze
H. F. Grape, Leder-Handlung
Brake i. D.
Schulstrasse 24, bei der Post.

Abonniert die Arbeiterpresse

Der Einkauf v. Farbe, Lack, Glas, Tapeten, ist Vertrauenssache!

Sie bekommen unbedingt das Richtige, wenn Sie dies! Sachn beim Fachmann kaufen, denn nur der weiß gute Qualitäten zu erkennen. Ich verkaufe nie selbst ausprobierte Ware, wofür ich bei sachgemäßer Behandlung volle Garantie übernehme.

Ich biete an:
Tapeten in Zwei- und Dreifarbenpapier von Rolle an 0,25 RM. an gute brauchbare Deckenbürsten von 2,50 RM. an Reinheitsnis, garantiert rein per Pfund 0,60 RM.
Fußbodenlacke über Nacht hart werdend, je kg-Dose 1,50 RM.
Auszug der Boots- und Bohnerwachs, Reime, Kleister und Tapetenleiste, Türschoner in Glas und Zelluloid, Stuhl-, Staub-, Bürstenwaren und alle sonstigen einflussreichen Artikel zu äußerst billigen Preisen.
Aug. Schmidt, Farben und Lacke an gros — an detail
Kirchenstraße 22, gegenüber der Kirche. — Fernruf 374.

Ausflugs-Lokal

Zur Sommerlust Loy
herrlich am Eingang des Parkes Rastede gelegen.
Bier-, Wein- und Kaffeehaus
Gartenwirtschaft
Mittag- und Abendessen bei vorzüglicher Mineralung.
Telephon Amt Rastede 266.
Eriz-Diele
Jeden Sonntag Tanzkränzchen
Lehster Zug ab Loy 7/11 Uhr.

Anzeigen
an alle Zeitungen und Zeitschriften Deutschlands vermittelt die **Expedition der Volkszeitung**

Zu kaufen gesucht 1 Windturbine gegen Kasse.
B. Ratje, Gruppenbahren.

Elsfleth. Stedinger Hof
Besitzer: H. Stöver
Gasthof-Saal mit Bühne

Gunstwaren, Mutterspritzen, Kork-, Frauenartikel. Preis list, G. J. Hess, Leipzig 50, Revier 95.

Ab Montag, den 30. Juni:

Saison-Ausverkauf

Aussergewöhnlicher, der Preis-Abbau besonders für alle dem Wechsel
Wirtschaftslage entsprechender der Mode unterworfenen Waren

Modelle in der Abteilung Damenkonfektion, Gesellschaftskleider, Nachmittagskleider, Straßenkleider, Jackenkleider, Mäntel usw. z. T. unter die Hälfte der bisherigen Verkaufspreise ermäßigt.

Besondere Angebote!

Sportjacken aus Sommerflausch in vielen Farben . . .	11.50	Vollvollekleider	15.00 und 8.75
Uebergangs-, Reise- und Wintermäntel	10.00	Frottékleider	10.00 und 8.75
Covercoatmäntel	12.75	Wollmousselinekleider	19.75 und 15.00
Zwirn-Covercoatmäntel	19.75 und 16.75	Reinwollene Gabardinekleider	19.75
Alpakkamäntel	16.75	Strickjacken für Damen und Kinder	10.00
Imprägnierte Covercoatmäntel	19.50	Strickkleider	12.75
Windjacken	14.75	Strickkostüme	25.00
Lederolmäntel Rückseite Covercoat	27.75	Wollene Strickwesten	5.50 und 4.80
Tuchmäntel in vielen Farben von	20.00	Kunstseidene Häkeljumper	5.00
Flauschjacken in modernen Farben	19.50 und 14.50	Selbentrikot-Unterkleider	14.75
Lodenmäntel aus la bayerischen Loden	26.50 und 22.50	Breeches (Sporthosen)	9.75
Reinwollene imprägnierte Regenmäntel	29.75	Einfarbige Frottéeröcke	2.50
Seidenmäntel, imprägniert	29.75	Flausch-Morgenröcke	12.90
Reinwollene Cheviotkostüme	18.50	Reinwollene Gabardine-Kostüme	35.00

Sonderangebote in Kleiderstoffen, Seidenstoffen, und Waschstoffen.

Bedruckte Seidenmarquins in modernen Mustern 6.75 Mk., Selbentrikot 140 cm breit, in vielen Farben 6.90 Mk., La Crepe de Chine, in etwa 20 Farben, Meter 7.50 Mk., 130 cm breite Kammgarne, Meter 6.50, Mk., 140 cm breite Herrenstoffe für Sportanzüge 6.50 und 5.50 Mk., 130 cm breite Covercoats, Meter 6.50, bedruckte Mousseline 145 bis 75 Pl., bedruckte Volle von 95 Pl. an, Trachtenbeldorwands 3.50 u. 1.75, Frottés in neuesten Must. 9.90-1.50.

Reste und Kleider knappen Maßes besonders billig. Ausstellung in allen Schaufenstern.

Alex Goldschmidt :: Oldenburg

Großer Saison-Ausverkauf Enormer Preisabbau!

Um meiner verehrten Kundschaff in dieser geldarmen Zeit Gelegenheit zu recht günstigem Einkauf zu geben, verkaufe ich ab heute zu folgenden staunend billigen Preisen:

Damen-Mousseline- und Volle-Blusen Stück 5.75, 4.50, 3.00, 2.25, 1.50	75 ^g	Damen-Alpaca-Mäntel in blau u. schwarz Stück	18 ⁰⁰
Damen-Mousseline- und Volle-Kleider Stück 15.00, 9.00, 7.50, 6.50	4 ⁷⁵	Damen-Kostüme aus gutem Dunegallstoff Stück 45.00, 29.00,	19 ⁰⁰
Damen-Kostümröcke in großer Auswahl von	2 ⁰⁵ an	Damen-Schneider-Kostüme aus reinwolle- nem Gabardine u. Kamgarb. 35.00,	45 ⁰⁰
Kinder-Kleider in allen Größen und reicher Ausstattung, von	2 ⁵⁰ an	Herren-Anzüge in größter Auswahl von	32 ⁰⁰ an
Damen-Mäntel in Donegal und Covercoat Stück 15.00, 12.50,	10 ⁰⁰	Herren-Strichhüte in größter Auswahl von	50 ⁰⁰ an
Damen-Tuch-Mäntel in allen Farben Stück 35.00, 30.00, 25.00,	22 ⁰⁰		

Sämtliche Knaben-Waschanzüge und Waschblusen
mit 20 Proz. Preisermäßigung

J. Hokamp, Nordenham

Bahnhofstraße 19 - Telephon 178

Das Agrarproblem.

Uns wird geschrieben: Ende der verfloffenen Woche ersuchte der Reichslandbund die Regierung, unter dem Hinweis auf die schlechte Lage in der Landwirtschaft, mit größter Beschleunigung geeignete Maßnahmen herbeizuführen, um die kommenden Steuererträge der Landwirtschaft in die Zeit bis nach der Gutfahrternte zu verschieben.

Diese Forderungen des Reichslandbundes stellen ein nicht unbekanntes Programm dar, das in der Hauptfache in drei Punkte, Steuerprivilegien und protektionistische Schutzmaßnahmen für die Landwirtschaft zu gliedern ist. Man soll sich im deutschen Volke auch nicht der Illusion hingeben, als ob diesem Programm wirklich in agrarischen Kreisen nur theoretische, agitatorische oder nur utopische Bewertung beigelegt wird.

Sicher geht es nicht an, die ganze Bewegung, die um so mehr voll wirklicher erdiger Kraft ist, weil sie höchst materielle Ursachen hat, mit einem „Nein“ und „Unmöglich“ abzutun. Die Erscheinungen, die man nun seit Jahresfrist unter dem Namen Agrarkrise zusammenfaßt, sind so wichtig und können für unser Volk so unheilvoll werden, daß frühzeitig bestimmte Vorstöße gemacht werden müssen, das Problem der Lösung näherzubringen.

Bodenrente zugute kommt, wie er auch kein Interesse an der Mächtigerrückbildung haben kann, die angehefteten Steuerprivilegien für einen Wirtschaftszweig, wie die Landwirtschaft ihn darstellt, und Verengung der Kreditbühne tödlicher eintreten muß. Der Staat braucht Steuern, um die Währung intakt zu halten, damit der Landwirtschaft und Verbrauchern. Außerdem gestatten die laufenden Einnahmen der Landwirtschaft für Produkte mit Preisen weit über dem Friedensniveau ganz bestimmt in vielen Fällen Erfüllung des Steuerzolls.

Wenn wir schon einen besseren Weg zur Lösung des Agrarproblems als der Reichslandbund es tut, weisen, sind aber auf die obigen Forderungen beschränkt wollen, stellen wir der Landwirtschaft einen Wechsel aus, mit dem sie in ihrer gegenwärtigen Notlage wenig anfangen kann. Es heißt, das sichtbare, das praktische und schnell wirkende Mittel zu finden. Da der Notstand der Landwirtschaft aber aus der Differenz zwischen den Preisen für Industrieprodukte und einer Anzahl ausschlaggebender Agrarprodukte resultiert, kann dieses Mittel nur in der Preisnormalisierung gefunden werden.

Der richtige Weg kann nur der sein, die überhöhten Industriepreise möglichst bald zu senken. Hier haben Dr. Schacht und die Sozialdemokraten in ihrem Kampf gegen die Preisüberhebung unendlich viel mehr für die Landwirtschaft getan als die Führer des Reichslandbundes Graf Stolreuth, von Goldbacher, von Nichtshofen und Studendorff, die dem Reichstagler jene Winzler vortragen, die keinen Erfolg verdrängen. Die arbeitende Bevölkerung leidet ebenso sehr und noch mehr unter der anormalen Preisbildung in Deutschland. Hier berühren sich Stadt und Land in wohlverstandenem Interesse. Die Landwirtschaft mag ruhig die Front gegen den Preisdrucker stärken: in ihr kämpft sie für sich.

Oldenburg.

Neue Hunderterschlagung. In dem Verlauf einer Damenhandtasche mit 8000 Mark auf dem Wege Marienstr. bis Julius-Wagen-Platz teilte die Polizei mit: Die polizeilichen Ermittlungen haben ergeben, daß eine Hunderterschlagung nicht vorliegt. Offizielle Mitteilung. Die Mitteilung bleibt vom 18. Juli bis zum 10. August geschloffen.

einmal amieschen werden sollte. Bis zum 2. Juli ist die Kassierung für die Schulden und für die Dienstleistungen geöffnet. Landesheimat. Heute Donnerstag und Freitag Schluß für den letzten Male aufgeführt. In der Sonntag-Aufführung von Eugen Onegin beschäftigt sich Leo Bergmann; die Vorstellung wird wieder von Arthur Rosenfeld dirigiert, der von seiner erfolgreichen Wiener Schlußprobe zurückgekehrt ist.

Einmal amieschen werden sollte. Bis zum 2. Juli ist die Kassierung für die Schulden und für die Dienstleistungen geöffnet. Landesheimat. Heute Donnerstag und Freitag Schluß für den letzten Male aufgeführt. In der Sonntag-Aufführung von Eugen Onegin beschäftigt sich Leo Bergmann; die Vorstellung wird wieder von Arthur Rosenfeld dirigiert, der von seiner erfolgreichen Wiener Schlußprobe zurückgekehrt ist.

Aus dem Lande und den Nachbarprovinzen.

Der Gründung eines Ortsvereins des Reichsbanners Schwarz-rot-Gold wird uns nach geschrieben: Am 25. November d. J. fand eine von etwa 60 Personen besetzte Versammlung statt, in der die Gründung eines Vereins Reichsbanner Schwarz-rot-Gold besprochen wurde. Herr Dammann-Dobber eröffnete die Versammlung. Er wies darauf hin, daß sich überall in Deutschland sog. vaterländische Vereine gebildet hätten, die unter dem Reichsbanner nationale Ziele zu verfolgen, darauf hinzuwirken, die Bevölkerung von Weimar gewalttätig zu befreien und so das Volk in den Bürgerkrieg zu treiben.

Advertisement for 'Saison-Ausverkauf' (Season Sale) for shoes. It features a large illustration of a black leather dress shoe with laces and a buckle. Text includes '2.90', '1.60', '3.90' prices, 'Leinenartikel jeder Art', 'Sie werfen das Geld zum Fenster hinaus!', '113 eigenen Verkaufsstellen', 'halb verschenkt', and 'Burg' brand name. Contact information for Conrad Tack & Co. is provided at the bottom.

Von Dienstag, den 1. Juli bis Montag, den 14. Juli:

Saison-Ausverkauf!!

Um radikal zu räumen, ←

verkaufe ich die enormen Vorräte in

**Kostümen, Kleidern, Mänteln, Röcken, Blusen, Kinderkleidern
zu noch niemals dagewesenen billigen Preisen!**

Der diesjährige, vom Publikum längst erwartete Saison-Ausverkauf bedeutet eine besonders große und gewaltige Kaufgelegenheit, weil ich jedermann die Möglichkeit gebe, jetzt die notwendigen Anschaffungen an Kleidung vorzunehmen, denn die jetzigen Preise sind teilweise billiger wie im Frieden.

Beachten Sie die Preise in meinen 9 großen Schaufenstern!

WALLHEIMER Gökerstr. 30

Gelegenheitskauf in Damen- und Mädchen-Konfektion!

Wir hatten Gelegenheit, bei ersten Fabrikanten enorme Posten Damen- und Mädchen-Konfektion sehr billig zu kaufen, wodurch wir in der angenehmen Lage sind, ein konkurrenzlos billiges Angebot zu bieten.

Die Preise dieser Waren liegen größtenteils unter der Hälfte des realen Wertes!

Da es sich bei unserm Riesenlager um mehrere 1000 Stück handelt, können wir nur einige Preislagen anführen.

Zwanglose Besichtigung unserer Läger gern gestattet.

Bei genügender Anzahlung wird die Ware auf kurze Zeit reserviert.

Der Verkauf beginnt Montag, den 30. Juni.

Damen-Kostüme

aus Donegalstoffen, gute Verarbeitung, zum Teil auf
Seide 22.50, 19.50, 17.50, **14.50**
aus Kammgarn-Cheviot, auf Seide 22.50, **18.50**
aus Gabardine, auf Seide, elegante Ausführung,
48-, 40-, **38.-**

Damen-Blusen

aus baumw. Mousseline 2.55, **1.85**
aus Zephir, schöne Verarbeitung 2.95, **2.75**
aus Voile, mit kurz. Ärmel, Filleteinsatz 5.50, **2.75**
aus Voile, mit lang. Ärmel, m. Jabot u. Durchsah, 5.50, **4.50**
aus Janama, Hemdbluse **3.90**
aus Seidentrikot 8.50, **4.90**

ferner: hochfeine Seidenblusen, bedr. Trikot,
Crep-Marocain, diverse billige Preislagen.

200 Kinder-Mäntel

aus diversen Wollstoffen, je nach Größe . . . 8.50 bis 15.00

Damen-Mäntel

aus Donegal, in Wollstoffen **6.50**
aus Donegal, Fantasiestoffen, weiter Schnitt,
16.00, 12.50, 9.75, **6.25**
aus gutem Covercoat 12.50, **8.25**
aus in Covercoat, erste Verarb. 24.50, **18.50**
aus in Tudi, div. Farben 33.00, **28.00**
aus in Gabardine 28.00
Windjaken 14.50, **13.50**

300 Kinder-Kleider

aus bw. Mousseline, Voile usw., je nach Größe **4.50 bis 14.00**

500 wollene Strickwesten

Serie I II III IV V
7.00, 6.75, 6.50, 6.25, 6.00

Strickjacken, Wolle

Serie I II III
7.50, 7.25, 7.00

Damen-Kleider

aus Frotté 14.50, 9.75, **7.50**
aus bw. Mousseline 9.50, 7.50, **5.75**
aus weiß. Voile **6.75**
aus in Voll-Voile m. hübsch. Stickerei, 19.50, 16.50, 12.50, **8.50**
aus farb. bedr. Voile 18.50, 12.50, **8.50**

ferner: einen großen Posten eleganter Kleider
aus reinwollenem Mousseline, Seidentrikot, zum
Teil Modellkleider, sehr billig.

Kostümröcke

aus Donegal 8.50, 6.50, **3.75**
aus Frotté, hellfarb. gestreift 6.75, **4.80**
aus wg. Frotté 6.25, **3.75**
aus gestr. Wollstoffen 7.50, 5.75, **4.50**
aus blauem Kammgarn-Cheviot 7.50, 5.75, **4.50**
aus Gabardine, feine Verarb. 14.50, **12.50**
aus Halbwolle **1.75**

KAUFHAUS GEBR. LEFFERS.

Op de

